

SeeblickPlus: «40 Jahre Musikschule» auf Seite 21

Gemeinden & Parteien

## Ein neuer Anziehungspunkt am Hafen

Mehr als 1000 Personen haben die stimmungsvolle Einweihung der Aufenthaltsplattform und das Anlegen der ersten Schiffe an den neuen Schwimmstegen mitgefeiert. Mit der jüngsten Aufwertung erhält der grösste Hafen am Bodensee einen Freizeitcharakter.

Das grosse Interesse bei der Einweihung bestätigte, was sich schon bei der Abstimmung im Mai 2014 mit dem einstimmigen Entscheid der Stimmberechtigten für den Baukostenbeitrag abgezeichnet hatte. «Es ist das Beste, was in den letzten Jahren in Romanshorn gemacht wurde», freute sich etwa Iris Fürst. Die Romanshornerin teilt ihre Freude an der Eröffnungsfeier mit rund 1000 weiteren Personen. «Dieser Platz ist wie geschaffen zum Chillen und Verweilen. Wir haben dies in den letzten Tagen bereits in vollen Zügen genossen», erklären die 16-jährige Daphne und die 13-jährige Charline. Das fertige Werk sei noch schöner als die Projektbilder, schwärmen Elisabeth Cassidy und Margrit Reichen. «Dies könnte auch ein Anfang für weitere Innovationen in unserer Hafenstadt sein», erhoffen sich die beiden Frauen, die wegen der Beleuchtung an diesem Abend bereits zum zweiten Mal am Hafen anzutreffen sind. «Wie an der Riviera, nur noch schöner», schmunzelte ein Vielreisender.



Die Plattform mit dem attraktiven Holzboden ist bei Tag und Nacht eine Augenweide.

### Früher zum Arbeiten, heute zum Flanieren

David H. Bon sprach von einem ganz speziellen Augenblick. «Früher wurde hier vorwiegend gearbeitet. Nun hat der grösste Hafen am Bodensee Freizeitcharakter und durch das Engagement der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt und der Stadt wieder eine langfristige Perspektive erhalten.» Dies sei für die Bevölkerung der Beginn einer neuen Ära, erklärte der Stadtammann. Hermann Hess,

Verwaltungsratspräsident der Schweizerischen Bodensee Schifffahrt (SBS) bezeichnete den pünktlich zur Eröffnung einsetzenden strahlenden Sonnenschein als Beweis, dass die Hafenstadt eine Tourismusstadt sei. Man habe in den letzten Jahren viel in betriebliche Verbesserungen investiert. «Nach der Komplettsanierung der Werft kommen nun

Fortsetzung auf Seite 3

**BLUMENG SCHWEND**  
Innovativ und Kreativ  
SackFreschSackGsundSackSchöSackGuet

Markttage 8./9. Mai 2015  
**10%**  
jetzt aktuell - sackgesund

Arbonerstrasse 34 · 9315 Neukirch-Egnach · 071 477 14 14  
info@blumenschwend.ch · www.blumenschwend.ch

Bodenständig ist, Ihnen das zu geben, was wir mit Innovation und Tradition verbinden.

THOMA Immobilien Treuhand AG  
Bahnhofstrasse 13A  
8580 Amriswil  
Tel. 071 414 50 60  
www.thoma-immo.ch

Amriswil | St. Gallen | Wil

**THOMA**  
IMMOBILIEN TREUHAND

Vertrauen seit 1978.

Organisiert durch  
**EZO** EISSPORT

Sponsoren  
Schützengastern  
HISTORIKA AG Werbetechnik  
Reto Schärer Gartenbau AG

**INTERNATIONALE BOX NIGHT ROMANSHORN**

FR+SA, 15./16. MAI 2015  
2 Länderkämpfe im EZO  
Türöffnung: 18.00 Uhr | Beginn: 19.30 Uhr  
Vorverkauf 071 466 75 05, info@pikes.ch

Medienpartner  
Thurgauer Zeitung

SwissBoxing Team VS Box Team Deutschland

www.seeblick.ch




**Infoabend:**  
28.05.2015, 19:30 Uhr  
Hafenstrasse 31  
Romanshorn

**Schuleintritt**  
jederzeit möglich

**Das individuelle 9./10. Schuljahr**  
Leistungsorientiert mit persönlichem Coaching

071 466 70 90 [www.sbw-futura.ch](http://www.sbw-futura.ch)  
Herisau - Frauenfeld - Romanshorn

# Schmerzen?

Jetzt handeln statt ertragen

**Akupunktur, Kräutertherapie,  
Schröpfen, Tuina-Massage**



**Praxis Romanshorn**  
Bahnhofstrasse 3  
8590 Romanshorn  
Telefon 071 777 18 18  
[www.tcmswiss.ch](http://www.tcmswiss.ch)



**TCMswiss®**  
Gesund sein. Gesund bleiben.

**Betten Lattenroste Matratzen Decken Kissen Bettwäsche**  
Möchten Sie morgens ohne Rückenschmerzen aufstehen?

**WELCOME HOME GMBH** Christine Heuberger-Bär  
Bütenstrasse 8  
8595 Altnau  
Telefon 071 695 12 07  
Mobile 079 630 61 85  
[www.welcome-home-raumgestaltung.ch](http://www.welcome-home-raumgestaltung.ch)

INDIVIDUELLE  
RAUMGESTALTUNG

Besuchen Sie uns:

**Haus zu kaufen gesucht**  
Familie sucht in Romanshorn und Umgebung ein älteres, auch renovationsbedürftiges Haus mit Umschwung, am liebsten im Jugendstil.

[Haus.Romanshorn@gmx.ch](mailto:Haus.Romanshorn@gmx.ch)

**Fabrikladen**

- **Schaumstoff**
- **Matratzen**
- **Polster nach Mass**
- **Nähservice**

Profitieren Sie von unseren Top-Preisen in Heldswil:  
Mo, Mi, Fr 14 – 17 Uhr **ab Fabrik!**



**FABRIKLADEN**  
Hohentannerstr. 2 • 9216 Heldswil • 071 642 45 30  
[www.badertscher-fabrikladen.ch](http://www.badertscher-fabrikladen.ch)



Wohn- und Pflegeheim · Egnach




«Wir bieten Menschen mit ihrer Geschichte ein Zuhause.»

**Das Wohn- und Pflegeheim Seerose stellt sich vor**  
**Samstag, 16. Mai 2015, 10 und 14 Uhr**

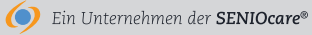
Zu Hause ist es am Schönsten – das stellt niemand in Frage. Doch manchmal ist ein Übertritt ins Pflegeheim nicht nur notwendig, sondern für die Betroffenen und deren Angehörigen eine zurückerstattete Lebensqualität. Der Anspruch an Wohn- und Pflegeheime hat sich in den letzten Jahren erheblich erhöht und das Angebot von heute ist nicht mehr mit früher vergleichbar.

**Wir öffnen unsere Türen und möchten Ihnen Einblicke in die aktuelle Pflege und Betreuung mit folgenden Schwerpunkten ermöglichen:**  
Demenz ■ Palliative Care ■ Aktivierung und Alltagsgestaltung ■ Was verstehen wir heute unter einer qualitativen Pflege und Betreuung im Pflegeheim?

Die Informationsveranstaltung am Vormittag beginnt um 10 Uhr, jene am Nachmittag um 14 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden. Während dem anschließenden Apéro stehen wir Ihnen gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung.

**Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

SENIOfare Wohn- und Pflegeheim Seerose  
Buch 16, 9322 Egnach  
Tel. 071 474 70 30, [www.seniocare.ch](http://www.seniocare.ch)



Ein Unternehmen der SENIOcare®

«Wohlfühlzimmer»  
**Massagepraxis und  
Bachblütentherapie**  
Krankenkassen anerkannt



Gabriela Germann-Sutter  
9315 Winden-Neukirch  
071 477 35 58  
[www.wohlfuehlzimmer.ch](http://www.wohlfuehlzimmer.ch)



Fortsetzung von Seite 1

Bevölkerung und Touristen in den Genuss», so Hermann Hess. Benno Gmür, Delegierter des Verwaltungsrates, hob das erfolgreiche Zusammenspiel zwischen der öffentlichen Hand und der privatwirtschaftlich geführten SBS hervor. «Nur 19 Monate, nachdem die schon länger in den Köpfen existierende Idee erstmals Fahrt aufnahm, darf das gelungene Gemeinschaftswerk seiner Bestimmung übergeben werden.» Das sei beispielhaft, lobte er. Das Vorhaben musste auch von Kanton und Bund abgesegnet werden. An den Gesamtkosten von rund vier Millionen Franken beteiligt sich die Stadt Romanshorn mit 600'000 Franken. Die damit langfristig gesicherte öffentliche Zugänglichkeit sehen die Romanshornrinnen und Romanshorne als grosse Bereicherung.

**Auch die Handwerker sind begeistert**

Von der guten Zusammenarbeit zeigten sich auch die beteiligten Handwerker be-

geistert. «Die Baustelle mit vielen speziellen Details war sehr anspruchsvoll, und es gab immer wieder Überraschungen.» Man habe die kleineren und grösseren Hürden gemeinsam erfolgreich und ohne ein böses Wort gemeistert, betonte Roland Gutjahr von der Ernst Fischer AG. «Das Zusammenspiel aller am Bau Involvierten hat auch unter enormem Zeitdruck perfekt funktioniert», freute sich Nicolas Uebelhart, der mit seinem Montageteam der Ellenbroek Hugentobler AG die von Lichtspezialist Thomas Mika geplante Beleuchtung realisieren durfte und zum Abschluss der viermonatigen Bauzeit zum Zuge kam. Für einige Handwerker war die Arbeit am, im und auf dem See eine Premiere. So musste etwa Rolf Bressan seine Mitarbeitenden für die Ausführung eines Betonauftrages erstmals in der Firmengeschichte mit Schwimmwesten ausrüsten. Auch Architekt Andreas Hermann und SBS-CEO Andrea Ruf fanden nur lobende Worte für die jüngste grosse Bauetappe der SBS.

**Bleibende Eindrücke**

Die stimmungsvollen Einweihungsfeierlichkeiten mit der Einfahrt der vier Schiffe, dem mit einem Böllerschuss begleiteten Durchschneiden des Bandes, der Stegsegung durch Gaby Zimmermann, dem Einmarsch der sechs Kinder, welche das Hissen der Flaggen begleiteten, der musikalischen Umrahmung des Musikvereins sowie den Einlagen von Kurt Oberländer dürfte vielen Besuchenden noch länger in Erinnerung bleiben. Zu den 1000 gewonnenen Quadratmetern Fläche an schönster Lage am See und den neuen behinderten- und kindergerechten Schiffs-Zustiegsmöglichkeiten dürfen sich Einheimische und Touristen nun bereits auf den nächsten Schritt freuen: Das Restaurant «Hafen» mit nautischem Ambiente wird im Juli eröffnet.

(Bilderbogen siehe Seite 10.) ●

*Schweizerische Bodensee Schifffahrt (SBS),  
Stadt Romanshorn*

# Öffnungszeiten über Auffahrt

**Die Büros der Stadtverwaltung Romanshorn bleiben am Auffahrtsonntag, 14. Mai, wie auch am Freitag, 15. Mai 2015, geschlossen.**

Die Reservationsdauer für Tageskarten wird in diesem Zeitraum angepasst (am 14. und

15. Mai bestellte Tageskarten können bis am Dienstagabend, 19. Mai 2015, bei der Stadtkasse abgeholt werden). Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist am 14. Mai geschlossen, bleibt aber am Freitag, 15. Mai, zu den gewohnten Betriebszeiten (13.30 bis

16.00 Uhr) geöffnet. Bitte beachten Sie, dass die Büros und Schalter am Mittwoch vor Auffahrt bereits um 16 Uhr schliessen. Wir danken für das Verständnis. ●

*Stadt Romanshorn*



**Neuzuzüger**  
wurden im Locorama willkommen geheissen.

Weiter auf Seite 6.



**Hafenplattform**  
Die festliche Einweihungsfeier im Bild.

Weiter auf Seite 10.



**Bodenseefestival**  
Kompositionen, die emotional mitnehmen.

Weiter auf Seite 15.

**Gemeinden & Parteien**

Seiten ..... 1 bis 10

**Wellenbrecher**

Seite ..... 5

**Leserbriefe**

Seiten ..... 9, 16

**Kultur, Freizeit, Soziales**

Seiten ..... 9, 11 bis 18

**Wirtschaft**

Seiten ..... 16 bis 20

**Impressum**

**Herausgeber**

Stadt Romanshorn

**Amtliches Publikationsorgan**

Stadt Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

**Erscheinen**

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorne und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Stadtkanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

**Entgegennahme von Textbeiträgen bis Di, 8 Uhr**

Stadtkanzlei Romanshorn  
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn  
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

**Koordinationsstelle der Texte**

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 65 81

**Entgegennahme von Inseraten bis Mo, 9 Uhr**

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35  
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50  
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

**SeeblickPlus: «40 Jahre Musikschule» auf Seite 21**



## Tag der offenen Tür 3i Ostrakt

Samstag, 9. Mai 2015 10.00–17.00 Uhr

Auf einem freien Rundgang ermöglichen wir Ihnen den einmaligen Blick hinter die Kulissen der folgenden Abteilungen und Einrichtungen:

- 5 Operationssäle (von insgesamt 8)
- Anästhesiebereiche
- Intensivstation / Stroke Unit
- Untersuchungszimmer mit Seesicht
- Zentrale Sterilgut-Versorgungsabteilung
- Sportpraxis am See
- Medizinische Trainingstherapie (MTT)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

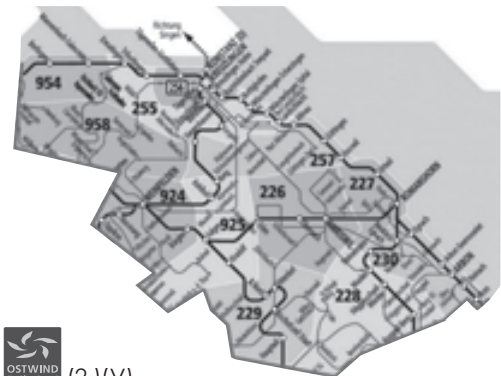
Spital Thurgau  
MÜNSTERLINGEN



Gratis  
ÖV-TICKET

## Tag der offenen Tür Kantonsspital Münsterlingen am 9. Mai 2015

Dieses Inserat gilt als Tageskarte zur Hin- und Rückfahrt in 2. Klasse zum Kantonsspital Münsterlingen mit Bahn und Bus in diesen OSTWIND-Zonen.



(2.)(V)

Anz. Erwachsene  (bitte Anzahl eintragen,  
Anz. Kinder  max. 2 Erw. und 4 Kinder)

Shaba  
METHODE

### Schönwetterzeit Perfekt enthaart

Anmeldung und Info bei:  
Shaba-Praxis  
Alexandra Bussmann  
Im Sonnenfeld 5  
8590 Romanshorn  
Mobile: 078 880 21 13

Nichts ist  
unmöglich.  
Im Seeblick.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-  
Inserats mit 6350 Haushalten  
klar kommunizieren.

Mehr Infos unter  
[www.stroebele.ch/seeblick](http://www.stroebele.ch/seeblick)



Marchioro

## Nach Umbau wieder aufgetaucht!

Mit dem besten, frischen Fisch. Den finden Sie ab sofort immer in unserem neuen Frischfisch-Verkauf. Auch neu ist unser Abholmarkt für Tiefkühlfisch und Meerestiere mit konkurrenzlos günstigen Preisen.

Besuchen Sie uns. Wir freuen uns darauf, Sie in unserem frisch umgebauten Verkaufsgeschäft zu begrüßen.

### Wiedereröffnungs-Tage mit Degustation:

Fr, 8. Mai, 8–12/13.30–18 Uhr  
Sa, 9. Mai, 9–13 Uhr

### Eröffnungsaktion

Bacalao, 1 kg CHF 10.-  
Riesencrevetten, 1 kg CHF 25.-  
ohne Kopf  
Riesencrevetten, 1 kg CHF 28.-  
ohne Schale

Marchioro Fischhandel AG  
Alleestrasse 46 · 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 42 42

[www.marchioro.ch](http://www.marchioro.ch)

Rotary  
Club Oberthurgau  
www.rotary-oberthurgau.ch

Verleihung der

## Kulturpreise 2015

### Öffentliche Feier

Dienstag, 12. Mai 2015, 18.15 Uhr  
Kino Roxy, Salmsacherstr. 1, 8590 Romanshorn

#### Programm

Begrüssung durch Peter Hertig,  
Präsident Rotaryclub Oberthurgau

#### Laudatio für

Verein Feines Kino / Kino Roxy Romanshorn  
durch Brigitte Kaufmann

Laudatio für Roland und Daniel Rossi, Kreuzlingen / Erlen  
durch Eugen Fahrni

Apéro / Film / Theater

Alle sind herzlich eingeladen / Eintritt frei

### Die Preisträger



Anerkennungs- und Förderpreis  
für den Vorstand des  
Vereins Feines Kino / Kino Roxy  
Romanshorn



Anerkennungspreis für Roland  
und Daniel Rossi, Theater-  
macher für das ABA Amriswil



## Mitteilungen des Einwohneramtes

### Geburten

#### 3. April in Münsterlingen

– Langone Ambra, Tochter des Langone Sergio, von Italien und der Langone Tamara, von Italien

#### 14. April in Münsterlingen

– Schönholzer Nino, Sohn des Schönholzer Roman, von Bürglen TG und der Engeler Sibylle, von Aadorf TG

### Todesfälle

#### 28. April in Egnach

– Kern Rolf Albert, geb. 20. August 1941, von Romanshorn TG

#### 1. Mai in Egnach

– Looser geb. Gallmann Hanna, geb. 29. September 1919, von Romanshorn TG ●

*Einwohneramt Romanshorn*

## Freudige Überraschung

**Freudige Überraschung für die Bewohner vom Pflegeheim: Dank des Zivilschutzes Romanshorn konnten alle Bewohner, die Lust hatten, einen 2- bis 3-stündigen Spaziergang machen, zu Fuss, mit dem Rollstuhl oder mit dem Rollator.**

Beim Mittagessen mischten sich die jungen Männer unter die Bewohner und halfen auch im Service mit. Bis alle ihren Platz am Tisch gefunden hatten, gab es einige Staus, was man sich gut vorstellen kann. Viele Bewohner staunten, wie viel «Äpler-Makkaronen» die strammen Männer essen konnten! Nach einer kleinen Ruhepause ging es los,

mit je einem bis zwei Begleitern pro Bewohner. Die Sonne lockte an den See. Die Stille nach dem tagtäglichen Baulärm tat gut. Einige gingen an den Hafen und staunten über die neue Plattform, die noch nach frischem Holz roch. Andere genossen die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten und konnten in Erinnerungen schwelgen. Alle genossen das Bilderbuch-Wetter und gingen voller Eindrücke, zufrieden und «durchsonnt» wieder ins Pflegeheim zurück. ●

*Anna Elisabeth Bosshard, Bewohnerin, Regionales Pflegeheim Romanshorn*



## Sardinienbüchsen-Politik

Der erst kürzlich verstorbene Soziologe Ulrich Beck legte einst eine erhellende Theorie vor: Früher war einem die Biografie in die Wiege gelegt. Die Kinder von Bauern wurden Bauern. Die Kinder von Adligen wurden Adlige. Diese Vorherbestimmtheit schuf biografische Sicherheit. Jeder wusste, wohin er gehört und was er vom Leben erwarten durfte. Soziale Mobilität war praktisch inexistent. Es sei hier hervorgehoben, hierarchische Ordnungen sind nicht naturgegeben, sondern von Menschen konstruiert und werden durch Macht und Herrschaft reproduziert. Mit dem scheinbaren Wegfallen der Ordnung wird heute ein jeder in die Pflicht genommen, seine Biografie aktiv zu gestalten. Wo es früher nur einen Pfad gab, gibt es heute unzählige Abzweigungen. Will ich hier hin oder dort hin? Erwähnt sei hier der Voluntarismus, oder salopp gesagt: Wer sich genug anstrengt, kann alles erreichen. Doch gibt es einen kleinen Haken. Was ist mit jenen, die ihren Willen, aus welchen Gründen auch immer, nicht zu Erfolg und einem hohen Status verdichten können? Nehmen wir als Beispiel den Arbeitsmarkt. Kennen Sie einen Staat, in welchem die Arbeitslosenquote bei 0,0% liegt? Ich nicht. Und was ist mit Wirtschaftskrisen, die massenweise Stellen vernichten? Woher denn nehmen? So und so viele Tage bleiben dann, um wieder Arbeit zu finden. Gelingt dieses Unterfangen nicht, dann droht der soziale Abstieg. Jenen wird dann von gewissen Kreisen gerne vorgehalten, sie seien faul. Es liegt alleine an ihnen, ob sie eine Stelle finden oder nicht. Strukturelle Krisen werden laut Beck individualisiert. Nicht die Wirtschaftskrise, sondern alleine das Individuum trägt die Schuld. Im Hinblick auf den Herbst sei auf eine Partei verwiesen. Mit ihrem meisterlichen Geschick, Komplexität auf eine Sardinienbüchse einzustampfen und sich mit unterkomplexen Schlagworten und Parolen als alleinige Heilsbringerin der Schweiz zu stilisieren, will sie unter anderem den «Faul sein lohnt sich!»-Hängemattenbewohnern an den Krügen. Differenziertes Denken? Wozu? Hauptsache, jemand greift hart durch. Es überrascht daher auch nicht, dass erst kürzlich ein Exponent eben jener Partei sich für eine Halbierung von geistes- und sozialwissenschaftlichen Studienplätzen stark machte.

*Arian Künzle*



**Romanshorn, Feldeggstrasse 4**

**Zu vermieten** per sofort oder nach Vereinbarung

## Geräumige, helle 3½-Zimmerwohnung

1. OG, Lift, Balkon, total renoviert 2012

moderne, offene Küche

Nähe Einkaufszentrum und Schulen.

Miete Fr. 1530.–, Nebenkosten a conto Fr. 180.–

Wehage Verwaltungen, E. Wüst, Telefon 071 460 11 27



## RECHNUNGSGEMEINDEVERSAMMLUNG

**Dienstag, 26. Mai 2015, 20.00 Uhr,  
in der Aula der Kantonsschule Romanshorn**

### Traktanden

1. Geschäftsbericht und Rechnung 2014 der Politischen Gemeinde
2. Rechnung 2014 des Regionalen Pflegeheims Romanshorn
3. Mitteilungen und Umfrage

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Stadtrat Romanshorn

### Gemeinden & Parteien

## See und gute Verkehrsanbindung locken

**Rund 70 der neu in der Hafensstadt Wohnhaften nahmen die Einladung zum traditionellen Neuzuzügerabend an und erfuhren im Locorama aus erster Hand Wissenswertes über ihren neuen Wohnort.**

«Weshalb auch immer Sie nach Romanshorn gezogen sind, Sie sind bei uns herzlich willkommen», begrüsst Stadtschreiber Rolf Vorburger die rund 70 Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger am Mittwochabend im Locorama. Vertreterinnen und Vertreter der Schulbehörden, Kirchgemeinden, Vereine sowie Parteien informierten über ihre Dienstleistungen und Angebote. Dass diese so breit gefächert sind, ist nach David H. Bon dem wertvollen Wirken von vielen engagierten Romanshornern und Romanshornern zu verdanken. Und dies sei auch mit der städtisch gewordenen Ausrichtung von Romanshorn unverändert gross, zeigte sich der Stadtmann dankbar.

### Unterschiedliche Gründe

Bei der Wahl des neuen Wohnortes sind Seenähe und gute Verkehrsanbindung die grossen

Pluspunkte. Dies bestätigten die neu in Romanshorn Wohnhaften einmal mehr deutlich. «Wir wollten näher beim See sein», begründet die junge Familie Huser-Lehmann ihren Zuzug aus Muolen. Wegen des Sees, aber auch wegen der optimalen Verkehrsanbindung und der guten Einkaufsmöglichkeiten sind Urs und Vreni Schenker aus dem Tessin zugezogen. Sarah Horst und Helge Jugert hatten ein anderes Motiv: «Wir haben die Mitte zwischen unseren Arbeitsorten gewählt.» Erfreut hätten sie nun festgestellt, dass die Lebensqualität sehr hoch sei. «Im Stadtkern gibt es aber sicher noch Entwicklungspotenzial», ist sich das junge Paar einig. «Ich fühle mich in der Hafensstadt extrem wohl.» Die Sache habe nur einen Haken: «Da ich immer noch in Zürich arbeite, kann ich mich viel zu wenig an meinem neuen Wohnort aufhalten», erklärt Gymnastiklehrerin Angela Zwernemann, die der Liebe wegen an den Bodensee gezügelt ist. Diese Sorgen haben Karin Tanner und Mike Winteler nicht. Von einer Weltreise zurückgekehrt, haben sie die Pluspunkte für Romanshorn entdeckt, eine passende Wohnung gefunden und schliesslich

auf Anrieb auch die perfekten Stellen bekommen. Dass sie nun beide ihren Arbeitsweg mit dem Velo zurücklegen können, beschreiben sie als Glücksfall. Iljimi Selmani und seine Frau schwärmen von der neuen Plattform. Diese sei fantastisch.

### Ein Streifzug durch die Vergangenheit

Von den Vertretern des Vereins Locorama und bei der Besichtigung des historischen Bahnkulturgutes erfuhren die Interessierten viele Hintergrundinformationen zur Romanshorer Bahnvergangenheit. «Es ist faszinierend zu erfahren, wie langlebig die Technik im Bahnbereich war», sagte der flugzeugaffine Thomas Walser. Insgesamt haben sich in den letzten zwölf Monaten rund 800 Personen neu in Romanshorn angemeldet. Im Zeitraum von 2008 bis 2015 beträgt der Netto-Zuwachs 1102 Personen. Das Wachstum wird auch in den kommenden Monaten weitergehen. Denn aktuell befinden sich gleich mehrere Mehrfamilienhäuser im Bau. ●

Stadt Romanshorn



## FDP Romanshorn empfiehlt Rechnungen der drei Körperschaften zur Annahme

**Der Vorstand der FDP Romanshorn nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass sowohl die Stadt als auch die beiden Schulgemeinden finanziell solide aufgestellt sind und empfiehlt alle drei Rechnungen zur Annahme.**

Die FDP teilt die Sorgen des Stadtrates zur Entwicklung der Kosten im Sozial- und Gesundheitsbereich, fehlt doch dieses Geld unter anderem für die zukünftige Stadtentwicklung. Vor diesem Hintergrund sind geplante Neuausgaben der Stadt sehr genau und kritisch auf ihre Notwendigkeit zu prüfen.

Ziemlich gegenteilig entwickeln sich die Finanzen der Schulgemeinden. Beide Schulgemeinden können einen hohen Gewinn aus-

weisen, was Fragen zum Steuerfuss aufwirft. Die Sekundarschulgemeinde wird, die Zustimmung des Souveräns vorausgesetzt, demnächst mit dem Bau des neuen Schulhauses in der Weitenzelg beginnen. Dieser Bau wird Mittel benötigen, sodass eine Steuerersenkung zum jetzigen Zeitpunkt fragwürdig wäre. Die FDP geht aber davon aus, dass bei der aktuellen Entwicklung der Steuereinnahmen die im Finanzplan vorgesehene Steuererhöhung nicht notwendig sei.

Bei der Primarschulgemeinde erwartet die FDP angesichts des erneut hohen Gewinns eine Prüfung einer Steuerfussenkung für das Budget 2016. Wir gehen angesichts der Entwicklung der vergangenen Jahre davon aus,

dass auch beim Bau eines neuen Schulhauses ein reduzierter Steuerfuss ausreichend ist. Nebenbei werfen die Rechenabschlüsse 2014 die Frage auf, wie zeitgemäss die Struktur mit drei Körperschaften in Romanshorn noch ist. In einer Einheitsgemeinde könnte das Geld gezielt dort eingesetzt werden, wo es am dringendsten benötigt wird, ohne dass über die Steuerfüsse der drei Körperschaften diskutiert werden müsste und ohne dass am einen Ort Reserven gebildet werden, im aktuellen Fall bei den Schulen, während an einem andern Ort, im Moment bei der Stadt, das Geld fehlt. ●

*FDP Romanshorn, der Vorstand*

## Fathers-Camp vom Freitag, 26., – Sonntag, 28. Juni

**Väter oder direkte männliche Bezugspersonen – ein spannendes Wochenende mit ihren Kindern! – Am letzten Juni-Wochenende ist es wieder so weit: Drei Tage und zwei Nächte in exklusiv männlicher Umgebung.**

Väter und männliche Bezugspersonen wie Pflegeväter, Götti, Onkel usw. sind mit ihren Kindern eingeladen. Rund um die urbiblische Männergestalt «Abraham» gibt es ein spannendes Wochenende mit Grillen, Braten, Kochen, mit Fackelwanderung, Milch ab Kuh und Lagerfeuer. Männer aller Religionen und Konfessionen sind willkommen. Wichtig:

Das Lager ist grundsätzlich Handy-frei und findet bei (fast) jedem Wetter statt. Alle elektronischen Spiele freuen sich über ein geruhiges Wochenende. Der Lagerplatz liegt grad neben einem Bauernhof. Übernachtet wird im eigenen Zelt. Mietzelte sind vorhanden. Geschlafen werden kann auch in der Scheune. Der Lagerplatz befindet sich im Weiler «Rüti» in Neukirch a.d. Thur. Weitere Infos und Anmeldetalons unter [www.refromanshorn.ch](http://www.refromanshorn.ch); bei Pfr. Ruedi Bertschi, Bahnhofstr. 48, 8590 Romanshorn, 071 466 00 03, oder bei den Mitgestaltenden Stefan Britt, Nobert Eberle und Walter Hilber, Romanshorn, sowie



Andreas Giezendanner, Salmsach. Anmeldeschluss: 17. Mai. ●

*Evang. Kirchgemeinde, Pfr. Ruedi Bertschi*

## Einladung zum Informationsabend zur Erbschaftssteuer

Kürzlich informierte die AHV, dass die Reserven rascher schwinden als bisher angenommen, und dass in einigen Jahren ein grosses Defizit droht, falls keine Mehreinnahmen fliessen. Am 14. Juni haben wir Gelegenheit, über die Vorlage «Millionen-Erbschaften besteuern zugunsten der AHV» abzustimmen. Lassen Sie sich am 11. Mai von Jürg Schlatter, Rechtsanwalt in Kreuzlingen, kompetent

informieren. Anschliessend Diskussion. Die Veranstaltung ist öffentlich und findet am 11. Mai um 19.30 Uhr im Saal des Hotels Inseli (1. Stock) in Romanshorn statt. Der Vorstand der EVP Romanshorn-Salmsach lädt alle Interessierten herzlich ein. Auch auswärtige Gäste sind willkommen. ●

*EVP Romanshorn-Salmsach*

## Wir gratulieren

Am Montag, 11. Mai 2015, darf **Marie Knup-Imhof** im Haus Holzenstein in Romanshorn ihren **95. Geburtstag** feiern.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

*Stadtrat Romanshorn*

## Konfirmationen 2015

Am vergangenen Sonntag wurden in der evangelischen Kirche zwölf Jugendliche von Pfr. Ruedi Bertschi konfirmiert. Sie gestalteten die Feier zum Thema «Let's live!» – zu Deutsch: «Lasst uns leben!» und zogen mit dem Fahrrad in die Kirche ein.

Roter Faden war ein Wort von Jesus: «Ich bin gekommen, dass meine Nachfolger das Leben haben, Leben im Überfluss.» In einem Sketch griffen die Jugendlichen eine Erfahrung von John Lennon auf. Er wurde

als Schüler mal gefragt, was er denn werden möchte. Er antwortete: «Glücklich!» – Der Lehrer war überrascht und sagte: «Du hast die Frage nicht richtig verstanden!» und John Lennon entgegnete: «Und Sie das Wesen vom Leben nicht.» – Zum feierlichen Konfirmationsakt hatten alle zwölf sich ein Wort aus der Bibel ausgesucht, das ihnen dann zugesprochen wurde. Zum Zeichen der Hoffnung und des Lebens liessen die Jugendlichen vor der Kirche noch je eine Taube in den Himmel fliegen.

Am kommenden Sonntag, 10. Mai, werden weitere zehn Jugendliche von Pfrn. Meret Engel konfirmiert. Das Thema bleibt bis zum Gottesdienst geheim – lassen Sie sich überraschen! Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der evangelischen Kirche und wird gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden, der 11vor11-Band, Miroslava Grundelova an der Orgel, und Pfrn. Meret Engel. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen. ●

*Evang. Kirchgemeinde*



Sitzend: Enya Narr, Silvan Randegger, Stefanie Hanselmann, Damian Schönmann, Janine Meier. Stehend: Victoria Sutton, Pascal Stadler, Sharon Lisch, Pfr. Ruedi Bertschi, Viviane Lenz, Sabrina Brönimann, Katja und Angela Gsell.



Es werden konfirmiert (von links): Christian Kempter, Nando Brunschwiler, Severin Heinrich, Janine Eberle, Henrik Bernhardt, Michel Jud, Rahel Fischer, Jana Grütter, Corinne Thalmann und Aline Senn (fehlt auf dem Foto). Im Konf-Lager waren wir unter anderem im 4D-Erlebnis-Kino in der Bavaria-Filmstadt in München. Darum tragen alle diese coolen Brillen.

## Alle Rechnungen zur Annahme empfohlen

Bei der Generalversammlung der CVP am vergangenen Montag wurden die Rechnungen der Politischen Gemeinde und der beiden Schulgemeinden vorgestellt, einzelne Positionen diskutiert und grössere Abweichungen erklärt.

Die Stadträtin Käthi Zürcher präsentierte und erläuterte die Rechnung der Politischen Gemeinde. Nachdenklich stimmte der massive Anstieg der Sozialkosten, die relativ tiefen Investitionen und das sinkende Netto-

vermögen – und dies alles bei einem hohen Steuerfuss im Kantonsvergleich.

Adrian Bachmann stellte die Rechnung und den geplanten Ersatzneubau der Sekundarschule vor.

Simon Alig, Schulsekretär der Primarschulgemeinde, ging auf die Rechnung der Primarschule ein. Die erfreulichen Ergebnisse der Schulgemeinden wurden positiv zur Kenntnis genommen. Die Gewinnverwendung der beiden Körperschaften mit der Einlage in eine

Vorfinanzierung geplanter Schulbauten macht für die Mitglieder der CVP Sinn und wurde einstimmig angenommen.

Die CVP Romanshorn empfiehlt, die Rechnungen der Körperschaften zu genehmigen, der vorgesehenen Gewinnverwendung zuzustimmen und den Vorprojektkredit für den Ersatzneubau Weitenzelg über 440'000 CHF anzunehmen. ●

*CVP Romanshorn, Gerda Buhl, Präsidentin*



## Heeb zieht Klage zurück

Am 28. März 2015 fanden vor Bezirksgericht Weinfelden die Hauptverhandlungen über die von Primarschulpräsident Hanspeter Heeb gegen uns geführten Klagen betreffend Persönlichkeitsverletzung, Schadenersatz und Genugtuung statt. Über den Inhalt der Klagen und den Verlauf der Gerichtsverhandlungen wurde in den Medien berichtet.

Überraschend zog Heeb Ende März alle vier Klagen zurück. Die Verfahren wurden damit gegenstandslos. Das Bezirksgericht Weinfelden hatte weder ein Urteil gefällt, noch ein Urteil begründet.

Wir legen Wert darauf, dass die Öffentlichkeit darüber orientiert wird, dass das Bezirksgericht Weinfelden nach einer vorläufigen Urteilsberatung den Parteien eine vorläufige und nicht bindende Beurteilung der Klagen abgab. Das Gericht betrachtete dabei alle vier Klagen in jedem einzelnen Punkt als ungerechtfertigt. Es schlug deshalb den Parteien vor, dass Hanspeter Heeb die Klagen zurückzieht und wir uns im Gegenzug mit einer reduzierten Entschädigung für unsere Anwaltskosten zufriedengeben.

Mit diesem Vorschlag waren wir nicht einverstanden. Nachdem wir dies erklärt hatten, zog Heeb

seine Klagen nach einer Bedenkzeit gleichwohl zurück. Das Gericht verpflichtete ihn in den Abschreibungsbeschlüssen zur Zahlung von CHF 2000.00 Gerichtskosten und insgesamt einer Parteientschädigung von CHF 18'416.50.

Zurück bleibt für uns die Erfahrung, wie schnell eine unbescholtene Person vor Gericht stehen kann und wir bedauern, dass es kein abschliessendes Urteil geben wird. Zurück bleibt auch das ungute Gefühl, mit Hanspeter Heeb eine Person in einem öffentlichen Amt zu haben, die nicht davor zurückschreckt, Leute, die sein Tun hinterfragen, einzuklagen (bei allen Punkten, wegen denen wir vor Gericht standen, ging es um seine Funktion als Primarschulpräsident). Der Ausgang seiner Klagen zeigt zwar, dass unser Rechtsstaat funktioniert und sich niemand scheuen muss, Politiker sachlich zu kritisieren. Aber wer wird es in Zukunft wagen, sich kritisch gegenüber dem Primarschulpräsidenten zu äussern, wenn er ein Gerichtsverfahren befürchten muss? Das ist nicht die Idee unserer Demokratie. ●

Reto Lieberherr, Markus Fischer,  
Regula Fischer und Gustav Saxer

## Gemeinden & Parteien

## Aus dem Stadtrat

An seiner Sitzung vom 5. Mai 2015 hat der Stadtrat Romanshorn unter anderem:

- dem Kauf einer Kleinparzelle bei der Entsorgungsstelle Hubzelg als zusätzlichen Standort für Halbunterflurcontainer zugestimmt;
- das Polizeireglement in zweiter Lesung behandelt und dieses erlassen. Das neue Reglement tritt auf 1. Juni 2015 in Kraft;
- das Reglement zur Nutzung der Taxistandplätze in zweiter Lesung behandelt und die-

ses erlassen. Das neue Reglement tritt rückwirkend auf 1. Mai 2015 in Kraft;

- einer Aktualisierung des Altersleitbildes zugestimmt. Der Stadtrat sieht im Sinn eines Vorbeschlusses vor, im Budget 2016 hierfür einen Betrag von Fr. 15'000.– einzustellen;
- die Jahresrechnung 2014 der Kesselring-Stiftung genehmigt. ●

Stadtrat Romanshorn



## Filmprogramm

### A Most Violent Year – im Innern des Verfalls

**Freitag, 8. Mai und Samstag, 16. Mai, jeweils um 20.15 Uhr;** von J. C. Chandor (Margin Call), mit Oscar Isaac, Jessica Chastain, David Oyelowo, Albert Brooks  
*USA 2014 | Deutsch | ab 14 Jahren | 125 Min.*

### The Second Best Exotic Marigold Hotel – expandiert!

**Samstag, 9. Mai, um 20.15 Uhr;** von John Madden, mit Dev Patel, Maggie Smith, Judi Dench, Bill Nighy und Richard Gere  
*USA 2015 | Deutsch | ab 10 (12) Jahren | 122 Min.*

### Verleihung des Kulturpreises 2015

**Dienstag, 12. Mai, um 18.15 Uhr;** Der Rotary Club Oberthurgau verleiht dem Verein Feines Kino/Kino Roxy und den Theatermachern des Arbeitsheimes Amriswil (ABA) den Kulturpreis 2015 an einer öffentlichen Veranstaltung mit Film – Theater – Würdigungen – Apéro im Kino Roxy. Anmeldung bis spätestens 8. Mai (beschränkte Platzzahl) 071 463 10 63 oder verein@feineskino.ch.

### Zu Ende leben – handelt vom Tod und spricht vor Leben

**Mittwoch, 13. Mai, um 20.15 Uhr;** von Rebecca Panian  
*Dokumentation mit vielen Protagonisten | Schweiz 2014 | Dialekt | ab 14 Jahren | 92 Min.*

### Big Eyes – sie malte, er verkaufte Bilder

**Freitag, 15. Mai und Samstag 23. Mai, jeweils um 20.15 Uhr;** von Tim Burton, mit Amy Adams und Christopher Waltz  
*USA 2014 | Deutsch | ab 12 (14) Jahren | 106 Min.*

### Tinker Bell – die Legende vom Nimmerbiest

**Sonntag, 17. Mai, um 15.00 Uhr;** von Steve Loter  
*Animation | USA 2014 | Deutsch | ab 6 Jahren | 76 Min.*

### X + Y – gibt es eine Formel für die Liebe?

**Dienstag, 19. Mai und Mittwoch, 27. Mai, jeweils um 20.15 Uhr;** von Morgan Matthews, mit Asa Butterfield und Sally Hawkins  
*England 2014 | Originalversion, mit d/f Untertiteln | ab 12 Jahren | 111 Min.*

### Demnächst im Kino Roxy

**Das Deckelbad – die Geschichte der Katharina Walser**  
Mittwoch, 20. Mai, um 20.15 Uhr

**Une heure de tranquillité – nur eine Stunde Ruhe**  
Freitag, 22. Mai und Samstag, 30. Mai, jeweils um 20.15 Uhr

### Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn  
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

# Die Eröffnung der neuen Hafenplattform in Bildern





## Kick-off zur Saison 2015/16 des 1.-Liga-Teams der Pikes

Rund 50 Personen trafen sich am 27. April 2015 im Restaurant Pier am Club-Gründungsort Uttwil zur Saisonöffnung (Kick-off) 2015/16 des 1.-Liga-Teams der Pikes EHC Oberthurgau 1965.

Teamleiter Richard Stäheli konnte nebst den ebenfalls eingeladenen Partnerinnen und Freundinnen der Spieler sein aus 34 Spielern bestehendes Kader begrüßen. Ganz besonders begrüßte er dabei Kim Lehr von der Orthopädie St. Gallen, welche die Pikes zur noch professionelleren Durchführung der Sommertrainingseinheiten engagiert haben. Kim Lehr trägt dabei bis Ende Juli 2015 die Hauptverantwortung für die Trainingsinhalte und wird unterstützt vom Coaching-Team Modes/Knöpfli.

Alle Spieler erhielten am Anlass ein ausführliches Dossier, welches viele Details zu den Zielsetzungen sowie den Aktivitäten bis zu Meisterschaftsbeginn enthält.

Bis zum Meisterschaftsbeginn haben die Pikes für das Team rund 120 Trainingseinheiten, neun Spiele sowie zwei Testwochenende geplant. Diese Tests (2./3. Mai 2015 sowie 25./26. Juli) haben zum Ziel, die

Eintrittsleistungsfähigkeit sowie die Entwicklung der Spieler bis Ende Juli minutiös aufzeigen zu können. Das eigentliche Eistraining wird am 2. August 2015 gestartet.

Dabei sind sich alle Akteure bewusst, dass man mit dieser Arbeit noch keinen Punkt gewonnen hat, sondern letztendlich der Team-Spirit sowie der Zusammenhalt des Teams und der Wille, etwas gemeinsam zu erreichen, ebenso wichtige Bestandteile einer hoffentlich erfolgreichen Meisterschaft sein werden.

Nicht zuletzt deshalb werden die Pikes vom 26.–30. August 2015 ein Trainingslager in Grindelwald durchführen und dort gegen den EHC Thun sowie den EHC Unterseen-Interlaken auch zwei Testspiele bestreiten.

Am Donnerstag, 3. September 2015, 20.00 Uhr, werden die Pikes im EZO ein Jubiläumsspiel gegen den EC Wil austragen. An diesem Abend werden auch die Nachwuchsaktivitäten der Pikes vorgestellt. Schon heute sind alle Oberthurgauer zu diesem Anlass recht herzlich eingeladen. ●

*Pikes EHC Oberthurgau 1965*

## Baumpflanzung Kodex-Verein Romanshorn und Umgebung 2015

Bei kühlem, aber recht sonnigem Wetter trafen sich am Samstag, 18. April 2015, acht erfolgreiche Kodex-Teilnehmer/innen zur diesjährigen Baumpflanzung des Kodex-Vereins Romanshorn und Umgebung. Wie schon letztes Jahr durften die Goldabsolventinnen und -absolventen einen Kodexwald bepflanzen.

Nach einem kurzen Marsch im Romanshorer Wald gelangten wir in der Nähe des Grillplatzes Bränneli zum vorbereiteten Waldstück. Dort durften unter der fachmännischen Anleitung des Försters Daniel Hungerbühler alle Teilnehmer einen Nussbaum und mehrere Dutzend Stieleichen pflanzen.

Ohne die Bereitschaft der Waldkorporation Romanshorn/Uttwil und des Försters wäre ein solcher Anlass nicht möglich. Wir danken ganz herzlich für das Gelingen des Anlasses und die grosszügige Spende der jungen Bäume! Das Waldstück wird bald mit der Kodexwaldplakette gekennzeichnet sein und kann an der Waldhofstrasse (Flurweg) besucht werden.

Bei einem kleinen Snack und alkoholfreien Getränken konnten wir die Pflanzung bei interessanten Gesprächen abrunden. ●

*Kodex-Verein Romanshorn und Umgebung*

## Wasserfeste Cabrios am 1. Mai

Bereits zum zweiten Mal nutzen Besitzer von Cabrios den 1. Mai für ein Treffen in Romanshorn. Gut hundert Cabrio-Fans liessen sich vom Dauerregen nicht aufhalten und fuhren zum «swisscabriodayTM» in die Hafenstadt.

Remo Brunschweiler von Open Air Tours kennt die Hartnäckigkeit von Cabrio-Fans bestens. Seit Jahren organisiert er Touren für Besitzer von Cabriolets und Sportwagen in der Schweiz und im benachbarten Ausland. So war er auch nicht überrascht, dass trotz des Regenwetters so viele Cabrio-Fahrerinnen und -Fahrer in die autobau Erlebniswelt kamen. Gemeinsam mit der autobau AG organisierte er bereits zum zweiten Mal den swisscabriodayTM-Auftakt in die Saison.

Der «swisscabriodayTM» ist Startpunkt in die Cabrio- und Sportwagen-Saison. Gleichgesinnte aus der Schweiz, aus Deutschland und Österreich trafen sich zum Austausch in Romanshorn. Höhepunkt des Tages war wiederum die Verleihung des Awards. Dabei wird bewusst nicht das teuerste oder bestgepflegteste Cabriolet geehrt. Die Vergabekriterien sind wesentlich kreativer gewählt. Am zweiten «swisscabriodayTM» ging der Award an jenen Besitzer, dessen Kontrollschild die Durchschnittstemperatur beinhaltete, also eine 13. Gewonnen hat Walter Müller mit seinem BMW 6450. Für die Freunde des offenen Fahrens gibt es nun hoffentlich viele trockene Sommertage, um die Leidenschaft zu leben. Open Air Tours ([www.openair-tours.ch](http://www.openair-tours.ch)) hat bereits ein spannendes Tourenangebot parat. ●

*autobau AG*



*Cabrios im Regen.*

## Das Chinderhuus ist sehr gefragt

**130 Kinder wurden 2014 im Romanshorner Chinderhuus von 27 Mitarbeitenden betreut. Nach dem Rücktritt von Danilo Clematide wurde Aliye Gül als neue Vertreterin des Stadtrates in den Vorstand gewählt.**

«Die Nachfrage nach den Dienstleistungen des Chinderhuus ist nach wie vor gross und ungebrochen. Namentlich bei der Baby- und den Kleinkindergruppen deckt das Angebot die Nachfrage bei Weitem nicht. Auch der Mittagstisch ist restlos ausgebucht», sagte Präsidentin Rebecca Hirt an der Mitgliederversammlung vom 22. April 2015. Sie wies darauf hin, dass spürbare Verbesserungen in der Qualität der Dienstleistungen durch die im Zuge der Aufstockung des städtischen Beitrags möglichen Personalaufstockung erreicht werden konnten.

### Leichter Spendenrückgang

Das Vereinsjahr 2014 schliesst mit einem Verlust in der Höhe von Fr. 6475.01. Dieser ist gemäss Hirt unter anderem auf einen

leichten Rückgang bei den Spenden zurückzuführen. Die Verantwortlichen sind zuversichtlich, dass mit der per 1. April 2015 umgesetzten zweiten Tarifierung im Vereinsjahr 2015 wieder ein positives Ergebnis erwirtschaftet werden kann. Hirt bedankte sich im Namen der Institution bei allen privaten und öffentlichen Spendern und Unterstützern. Sie wies darauf hin, dass das Chinderhuus trotz der Erhöhung des städtischen Beitrags im Jahr 2014 nach wie vor auf Spenden angewiesen ist.

### Aliye Gül folgt auf Danilo Clematide

Nach vierzehnjähriger Vorstandstätigkeit verabschiedete Rebecca Hirt Danilo Clematide mit herzlichen Dankesworten. Sie betonte, dass der direkte Draht zum Stadtrat durch den Einsitz des Juristen Danilo Clematide für das Chinderhuus sehr wertvoll war. Einstimmig wurde Aliye Gül als designierte Stadträtin von den anwesenden Vereinsmitgliedern zur Nachfolgerin gewählt. Aliye Gül führte aus, dass sie sich auf



Von links nach rechts: Danilo Clematide, zurückgetretenes Vorstandsmitglied, Aliye Gül, neu gewähltes Vorstandsmitglied, Rebecca Hirt, Präsidentin Verein Chinderhuus Sunnehof.

ihre Vorstandstätigkeit im Chinderhuus, dessen Dienstleistungen sie als Mutter selbst vor Jahren in Anspruch genommen hatte, freue. Der siebenköpfige Vorstand ist damit komplett und sieht dem Vereinsjahr 2015 zuversichtlich entgegen. ●

*Chinderhuus Sunnehof*

## Im Zeichen von Frühling und Klarinette

**Gewohnte und neue Töne waren zu hören am Frühlingskonzert des Musikvereins Romanshorn: Die zahlreichen Gäste forderten mehrere Zugaben.**

Schnell, anspruchsvoll und solistisch: Mit ihrem Konzert in der evangelischen Kirche wussten die Musikerinnen und Musiker am Sonntagabend zu gefallen. Frühlingshaft sollte es beginnen und einen überaus fröhlichen Abschluss finden. Unter der Leitung von Roger Ender begeisterte völlig zu Recht das Ensemble als Ganzes und vor allem die Klarinettenisten. Heinz Furrer spielte den Solopart in der «Chassidic Suite» für Klarinette und Blasorchester, arrangiert von Roger Ender: Ganz in der jüdischen Volksmusiktradition waren die drei im Klezmer-Stil gehaltenen Sätze, erinnerten mit ihren Melodielinien an die menschliche Stimme. Im Wechselspiel von Klarinette und Trompete, von Klarinette und Xylofon entstanden fröhliche Klangbilder, denen Furrer gekonnt Leben einhauchte. Unter grossem

Applaus bot er den dritten Satz gleich noch einmal als Zugabe dar.

### Symphonisch

Auch die letzte Komposition, «Clarinet Candy» von Leroy Anderson, wogte Wellen gleich durch das Kirchenschiff, und auch dieses Stück mussten der Musikverein und seine sechs daselbst solistisch aufspielenden Klarinettenisten temporeich und beschwingt als Zugabe gleich ein zweites Mal spielen. Vorgängig erklang mit «Tirol Terra Fortis» ein programmatisches Werk rund um die Geschichte von Andreas Hofer und den Freiheitskampf der Tiroler vor 200 Jahren. Spür- und hörbar waren Land und Leute, der frühlingshafte Aufbruch, und dem Musikverein gelang auch hier, den Besuchern die Dramatik des Geschehens nahezubringen. Passend zur Jahreszeit und in einem gewissen Sinn symphonisch gaben sie den Königsmarsch von Richard Strauss und «a springtime celebration» zum Besten – die Gäste dankten es ihnen mit langem Applaus. ●

*Markus Bösch*



Das Frühlingskonzert des Musikvereins bot ein breites Spektrum an Blasmusik (Bild: Markus Bösch).



## 2. Naturgartentag in Romanshorn und Umgebung

**Der Naturgartentag bietet am 30. Mai 2015, 10.00–16.00 Uhr, Gelegenheit, sich selbstständig in einigen oder allen geöffneten Gärten umzusehen, Ideen und Anregungen zu sammeln. Nicht zuletzt bietet er die Möglichkeit, sich mit anderen Naturgärtnerinnen und -gärtnern auszutauschen.**

Fachleute vom Vogel- und Naturschutz Romanshorn und Umgebung, von Pro Natura Thurgau und von Bioterra Thurgau-Bodensee sind hauptsächlich im Hauptgarten anzutreffen und geben gerne Auskunft zum Thema Naturgarten aus der Perspektive des Biologen, des Naturschutzes oder des Naturgärtners. Hier gibt es auch Verpflegung, Wildstaudenverkauf, einen Wettbewerb sowie ein Kinderprogramm.

**Markus Allemann von Allemann Naturgärten, Schönholzerswilen, hält mehrere Vorträge:**

- 10.00 Uhr: «Naturnahe Schwimmteiche» im Garten von Barbara und Joseph Imholz
- 13.00 Uhr: «Die etwas anderen Spielplätze» in der Anlage der Sprachheilschule

- 15.00 Uhr: «Von 08/15 zu naturnah» im Garten von Christoph und Bettina Lisser
- Zusätzlich informiert Sie Christian Bührlé, Umweltingenieur, ASC Schweiz, ab 12.30 bis 16.00 Uhr im Garten von Barbara und Joseph Imholz über Schwimmteiche.

**Zur Besichtigung offene Gärten:**

- Hauptgarten (1): Simon und Nadja Alig, Weitenzelstrasse 1, Romanshorn
- 2) Urs Oberholzer und Franziska Roth, Holensteinerstrasse 34a, Romanshorn
- 3) Sprachheilschule Romanshorn, Allee-strasse 2, Romanshorn
- 4) Toni Bühlmann und Gaby Zimmermann, Breitfeldstrasse 4, Kesswil
- 5) Hannes und Lisbeth Stricker, Wiesenwinkelstrasse 2, Kesswil
- 6) Hermann und Iris Haffter, Wiesenwinkelstrasse 5, Kesswil
- 7) Oskar und Lilo Müller, Alemannenweg 3, Güttingen
- 8) Roland und Marianne Bär, Hauptstrasse 39, Güttingen



- 9) Christoph und Bettina Lisser, Seewiesenstrasse 6, Landschlacht
- 10) Josef und Barbara Imholz, Aspenstrasse 6, Sommeri
- 11) Christian und Esther Stricker, Niederaach 10, Oberaach

**Weitere Informationen erhalten Sie unter:**

[www.vnsro.ch.vu](http://www.vnsro.ch.vu) > Naturgartentag ●

Auf Ihren Besuch freuen sich

*Vogel- und Naturschutz Romanshorn u.U.,  
Pro Natura Thurgau und  
Bioterra Thurgau-Bodensee*

## Kirche für Menschen von heute sein

**Mit einem eindrücklichen Gottesdienst ist am Sonntag das neue Pastorenehepaar der hiesigen Chrischona begrüsst und eingesetzt worden. Martin und Ruth Maag freuen sich auf ihre neue Aufgabe.**

Ein Fest und eine Freude für die Chrischona-Gemeinde Romanshorn: Mit dem Sonntagsgottesdienst hat sie wieder ein neues Pastorenehepaar. Die beiden wurden herzlich und musikalisch willkommen geheissen von Kindern, Gemeindemitgliedern, vom regionalen Chrischona-Netzwerk (Christian Stricker) und im Namen der örtlichen Kirchen (Martina Brendler). «So wie wir in unserer mittlerweile 27-jährigen Ehe ›Jesus zuerst› sagen, ist es unser Anliegen, dass die Menschen merken, da ist Gott, er hat etwas mit uns vor, er will durch uns wirken», sagten Martin Maag in seiner Begrüssung und Christian Haslebacher (Chrischona Ost-

Schweiz) in seiner beeindruckenden und sinnreichen Predigt.

**Offen für Veränderungen**

Geboren in Sirnach, habe er sich nach der Lehre als Zimmermann und einigen Jahren im Beruf sozusagen als «Spätberufener» an ein theologisches Studium gemacht. Zusammen mit seiner Frau habe er drei erwachsene Kinder: «Die erste Pfarrstelle war im Zürcher Unterland in Rorbass-Freienstein. Die letzten 13 Jahre war ich hauptverantwortlicher Pfarrer der Chrischona Zürich.»

Für Romanshorn seien sie angefragt worden, und bald hätten sie sich regelrecht in diese Veränderung hineingeführt empfunden. Dafür seien sie beide offen, und die konkrete Aufgabe in der örtlichen Chrischona-Gemeinde reize und motiviere sie. Sie freuen sich auch auf die Zusammenarbeit mit den anderen Kirchen vor Ort, denn diese haben



*Das neue Chrischona-Pastorenehepaar eingesetzt und gesegnet (von links): Ruth und Martin Maag, Christian Haslebacher (Bild: Markus Bösch).*

ein grosses, gemeinsames Erbe und vor allem einen starken gemeinsamen Auftrag, der da heisst: «Ganz praktisch für die Menschen von Romanshorn da zu sein und ihnen den Glauben an Gott zugänglich zu machen.» ●

*Markus Bösch*

## Gute Stimmung bei den FTV-Frauen, trotz Maibummel im Regen

Die 22 Turnerinnen, die am Sonntag am Maibummel teilnahmen, liessen sich ihre gute Laune durch das regnerische Wetter nicht vermiesen. Statt – wie ursprünglich geplant – mit dem Velo machte sich die muntere Schar zu Fuss und mit dem Regenschirm bewaffnet auf den Weg zur Mostgalerie Kratzern in Frasnacht.



Einen Vorteil hatte das Regenwetter schon: Sowohl Fuss- als auch Veloweg waren fast wie ausgestorben, sodass wir in aller Ruhe schwatzend die Strecke unter die Füsse nehmen konnten. Wir durften auf dem Weg die wunderbar blühenden Birnen- und Apfelbäume bewundern. Nach unserer An-

kunft in der Mostgalerie wurden wir im heimeligen Stübli mit einem feinen Bauernhof-Brunch belohnt. Die Gastgeberfamilie

Stäheli wusste mit speziellen Produkten zu punkten, wie z.B. gesalzene Blüemlibutter, Birnenhonig, Birnel mit Nüssen, Apfelzopf und Kuchen zum Naschen. Gestärkt und zufrieden machten wir uns auf den Weg zur Haltestelle Seemoosriet, um von dort mit dem Zug wieder nach Romanshorn zurückzukehren. Der Maibummel 2015 ist bereits wieder Geschichte – wir freuen uns aufs nächste Jahr und hoffen, dass uns Petrus dann Schönwetter beschert, damit wir die Blütenpracht bei Sonnenschein und warmem Wetter geniessen können. ●

*Frauenturnverein Romanshorn*

## SCR-Sharks glänzen zum Abschluss der Hallensaison

Bei den Bieler Nachwuchswettkämpfen sorgten die SCR-Sharks zum Abschluss der Hallenbad-Saison nochmals für Furore.

### 40 Medaillen, davon 10 goldene

12 Sharks hatten sich im Vorfeld für diesen spannenden und stark besetzten Wettkampf qualifiziert. Nach dem sensationellen Ergebnis vom letzten Jahr (39 Medaillen) durfte man dieses Jahr bei einer realistischen Einschätzung mit bestenfalls 15 Medaillen rechnen. Dass das Team am Schluss mit 40 Medaillen nach Hause fuhr, war nur einer enormen Leistungssteigerung jedes einzelnen Schwimmers zu verdanken. Mit 10 Gold-, 18 Silber- und 12 Bronzemedailles konnte sogar das Glanzresultat vom letzten Jahr übertroffen werden.

### Heim, Bötschi und Narr mit je sieben

#### Einzelmedaillen

Fleissigste Medaillengewinner und dabei auch noch Mehrfachsieger waren mit je sieben Einzel-Podestplätzen Fabiana Bötschi, Dariell Heim und Enya Narr. Fabiana (00) erschwamm sich gleich drei Siege über 200 m Vierlagen sowie 50 und 100 m Freistil. Zudem gewann sie zweimal Silber und zwei Bronzemedailles. Dariell Heim (03) gewann über 50 m Brust und 200 m Rücken Gold und in den anderen Rennen noch 2x Silber

und 3x Bronze. Die 16-jährige Enya gewann eine Goldmedaille für ein tolles Rennen in ihrer Paradedisziplin 200 m Delfin, die zweite über 100 m Rücken, wobei sie ihre alte Bestzeit um zwei Sekunden unterbieten konnte. Weitere fünf Medaillen (4xS/1xB) gingen auf ihr Konto.

### Schildknecht mit beeindruckendem Comeback

Genau ein Jahr (auch in Biel) nach ihrer verletzungsbedingten Wettkampfpause gab Flavia Schildknecht (98) am Wochenende ihr Comeback. Über 200 m Rücken sicherte sie sich klar und hochverdient Gold. Auch bei den anderen Starts schwamm sie praktisch nahtlos an ihre Bestzeiten heran, zeigte sich in hervorragender Form und wurde dafür mit drei weiteren Medaillen (2xS, 1xB) belohnt.

### Bestleistungen aller Sharks

Eine weitere Goldmedaille sicherte sich Noa-Anastasia Wapp (01) über 200 m Delfin. Sie durfte zudem noch 2x als Dritte aufs Podest steigen. Auch Larina Schindler (98), wie Kollegin Flavia in der offenen Kategorie gewertet, sicherten sich über 50 und 100 m Freistil die Silbermedaille. Über 100 und 200 m Delfin gab es für sie noch zwei Mal Bronze. Nach längerer Wettkampfpause verstärkte in Biel Bastian Narr (96) wieder

einmal das Sharks-Team und gewann verdient drei Silber- und eine Bronzemedaille. Wegen einer Fussverletzung musste Lorenz Brühlmann (00) auf seine Paradedisziplin 200 m Brust verzichten, ging aber über 50 und 100 m an den Start und sicherte sich beide Male Silber. Joëlle Thoma (99) schwamm einen hervorragenden Wettkampf und erfreute mit deutlichen Bestzeiten über 100 und 200 m Freistil. Dies machten ihr Lara Schmid, Tobias Soller (beide 02) und Wettkampfküken Mia Schmid (04) gleich. Da diese vier Schwimmer jeweils mit dem älteren Jahrgang klassiert wurden, ging es hauptsächlich darum, die persönlichen Bestzeiten zu verbessern. Tobias vermochte sich über 50 m Brust über einen Swim-out für den Final zu qualifizieren.

### Gold und Clubrekord für Lagenstaffel

Die Damenstaffel in der Besetzung Flavia Schildknecht, Fabiana Bötschi, Enya Narr und Larina Schindler musste sich über 4x50 m Freistil ganz knapp geschlagen und mit der Silbermedaille zufrieden geben. Über 4x50 m Lagen wuchsen die vier jungen Damen förmlich über sich hinaus. Sie unterboten den Clubrekord sogar um vier Sekunden und gewannen Gold vor dem favorisierten Heimteam. ●

*SCR, Antoinette Gerber*



## Rotaryclub verleiht Kulturpreis 2015

**Die Kulturpreise 2015 gehen an den Verein Feines Kino/Roxy in Romanshorn und an Roland und Daniel Rossi.**

Seit 1981 verleiht der Rotaryclub Oberthurgau Preise für besondere kulturelle Leistungen. Am Dienstag, 12. Mai, erhalten an einer öffentlichen Veranstaltung in Romanshorn der Vorstand des Vereins Feines Kino/ Kino Roxy einen Anerkennungs- und Förderpreis, und die Brüder Roland und Daniel Rossi, Amriswil/Kreuzlingen/Erlen, einen Anerkennungspreis für die Einstudierung und Durchführung von Weihachtsspielen seit vier Jahrzehnten mit Bewohnerinnen und Bewohnern des ABA Amriswil. Der Rotaryclub Oberthurgau verfügt für die Vergabe dieser Preise über eine Stiftung, die ausschliesslich durch freiwillige Spenden und Beiträge der 56 Mitglieder geäußert wird. Die vorberatende Kommission besteht aus André Manz, Präsident, Ralph Anderegg, Karl Svec und Aurelio Wettstein.

**Das Kino Roxy ist kultureller Treffpunkt im Oberthurgau**

Was zahlreiche Orte im Thurgau und in der übrigen Schweiz nicht mehr haben, floriert



*Die Freiwilligen, die das Kino Roxy mit viel Herzblut und Erfolg betreiben, dürfen einen Anerkennungs- und Förderpreis des Rotaryclubs Oberthurgau entgegennehmen.*

in Romanshorn dank des Vereins Feines Kino /Kino Roxy mit einem aktiven Vorstand und mit über 650 Mitgliedern. Mit dem Kino Roxy wird in Romanshorn erfolgreich eine Tradition fortgeführt, die schon 1920 mit einem Kino namens Orpheum begonnen hatte. Das heutige Kino Roxy wird von einem engagierten Team von rund 40 Freiwilligen betrieben und wurde in den letzten Jahren zu einem kulturellen Leuchtturm in der Region Oberthurgau. Gäste aus nah und

fern schätzen das besonders breite Programm mit Arthouse-, Schweizer-, Kinder- und Unterhaltungsfilmern sowie Sonderveranstaltungen mit Gästen zu unterschiedlichen Themen. Der Kulturpreis des Rotaryclubs Oberthurgau ist deshalb eine Anerkennung für die immense Freiwilligenarbeit zugunsten hochstehender Kinokultur in der näheren und weiteren Region Oberthurgau. ●

*Rotaryclubs Oberthurgau*

## Zeitgenössisches und Barockes für Sopran, Blockflöte und Cembalo

**Sowohl die beiden Tschechen Jirí Těml und Jirí Bezdek, der Nürnberger Holmer Becker als auch der in Konstanz lebende Schweizer Frédéric Bolli komponieren in einem Stil, der die Zuhörer emotional mitnimmt. Alle vier schreiben Musik, die zwar zeitgenössisch, aber gut verständlich ist.**

Nicht nur stilistisch ist die Bandbreite in diesem Programm sehr gross. Es sind auch ganz verschiedene Besetzungen zu hören: Cembalo solo, Gesang mit Cembalo, Flöte mit Cembalo und Stücke, bei denen alle Mitglieder des Ensembles beteiligt sind. Zumindest in unserer Region dürfte die Musik des tschechischen Barockmeisters Adam

Michna z Otradovic eine Rarität darstellen. Der Italiener Giovanni Battista Fontana, der Franzose André Campra, der Holländer Jan Pieterszoon Sweelinck und der Engländer John Dowland ergänzen den internationalen Reigen auf vortreffliche Weise.

Das Ensemble «Musica ad Gaudium» wurde 1989 gegründet. Für den tschechischen Rundfunk nahm es etliche Werke der alten und der neuen Musik auf. 1998 folgte die erste CD, drei Jahre später bekam das Ensemble eine Förderung der Stadt Pilsen für das Projekt «Die Musik im Jahre des Barock». 2010 unternahm «Musica ad Gaudium» eine Islandtournee, die vom Publikum

und von der Presse begeistert aufgenommen wurde.

**Im Rahmen des internat. Bodenseefestivals**

10. Mai 2015, 17.00 Uhr, Alte Kirche Romanshorn, Musica ad Gaudium Pilsen. Andrea Frídová, Gesang; Alena Tichá, Cembalo; Jaromír Tichý, Blockflöten. Eintritt Fr. 25.–, GLM-Mitglieder 20.–, Jugendliche bis 16 Jahre frei.

Infos und Reservation: [www.klangreich.ch](http://www.klangreich.ch) ●

*GLM, klangreich, Christian Brühwiler*

## Mir sind au Thurgau

Wer Ja sagt zur Erbschaftssteuer, ist auch Thurgau, nicht nur die Nein-Sager auf den grossen Plakaten. Wir Ja-Sager nehmen die Finanzierungslücke der AHV wahr und handeln. Mit der Erbschaftssteuer kann diese Lücke zu einem schönen Teil aufgefüllt werden.

Wir Ja-Sager wissen auch, dass die Erbschaftssteuer wirtschaftsfreundlich ist. Denn im Initiativtext steht: «Gehören Unternehmen oder Landwirtschaftsbetriebe zum Nachlass oder zur Schenkung und werden sie von den Erben, Erbinnen oder Beschenkten mindestens zehn Jahre weitergeführt, so gelten für die Besteuerung besondere Ermässigungen, damit ihr Weiterbestand nicht gefährdet wird und die Arbeitsplätze erhalten bleiben.» Es gehen wegen der

Erbschaftssteuer keine Arbeitsplätze verloren. Eher gehen sie wegen gewinnsüchtiger Erben verloren, wie der aktuelle Streit um die Firma Sika zeigt. Das grosse Jammern der Wirtschaft ist unnötig. Es legt die Vermutung nahe, dass die KMU missbraucht werden von den 2% des Volkes, welche 98% des Volksvermögens besitzen. Wir Ja-Sager wissen auch, dass der Mittelstand nicht betroffen ist. Da 2 Mio. steuerfrei sind, fallen bei einem 4-Mio.-Erbe Fr. 400'000 an Steuern an (20% von 2 Mio.). Das ist auf das ganze Erbe bezogen ein Anteil von 10%! In Deutschland, England und Frankreich beträgt die Erbschaftssteuer zwischen 30% und 45%. Stimmen Sie Ja zur Erbschaftssteuerreform! ●

*Regula Streckeisen, Präsidentin EVP TG*

## Ich sage Nein!

Die Volksinitiative «Millionen Erbschaften besteuern für unsere AHV (Erbschaftssteuerreform)» lässt gemäss Initiativtext anmuten, dass die Forderungen nur für die bessergestellte Gesellschaftsschicht von Bedeutung sind. Dem ist nicht so: Der gewährte Freibetrag von CHF 2 Millionen wird auf Basis des Verkehrswerts und nicht aufgrund des Steuerwerts berechnet. CHF 2 Millionen Verkehrswert sind bei Erbschaften mit Lie-

genschaften und etwas Barvermögen sehr schnell erreicht. Folglich sind nicht nur Reiche von der Initiative betroffen, sondern vordergründig KMU und Familienbetriebe. Da diese für unsere hiesige Wirtschaft von zentraler Bedeutung sind, ist die Initiative entscheidend abzulehnen! Ich sage am 14. Juni Nein zur Erbschaftsinitiative. ●

*Diana Gutjahr, Kantonsrätin SVP*

## Leben retten ist lernbar

**Die SLRG (Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft), Sektion Romanshorn, bietet dieses Jahr wieder verschiedene Kurse rund ums Lebensretten am und im Wasser an.**

Kursort: Seebad Romanshorn. Für den Bade-Eintritt ist der Kursteilnehmer selber verantwortlich.

### Kurse:

Basis Pool	13.06. + 20.06.15
BLS-AED	13.06. + 20.06.15
Plus Pool	27.06.15
WKPool	06.06.15
WKBLS-AED	06.06.15
WKSEE	08.07.15

Anmeldung und Auskünfte bei Jessica Grundlehner, Mobile 079 488 15 11, jessi@grundi.ch, www.slrgr.ch/romanshorn. ●

*SLRG Romanshorn*

## Fit4Jobs – Bewerbungscoaching für Sekundarschüler

«Die Zukunftsplanung sollte eines der wichtigsten Themen für Oberstufenschüler sein», so Raphael Schärer, Präsident der Jungen Wirtschaftskammer Oberthurgau (JCIO). Dazu gehöre auch die Definition des Wunschberufes. Dieser Weg erfordere viel Gedankenarbeit und einen konstruktiven Austausch mit den Eltern, Lehrpersonen und auch Dritten, wie Berufsberatern, Freunden und Bekannten. Doch sind die Zukunftspläne erst einmal formuliert, steht der Schüler erst am Anfang des (Bewerbungs-) Berges.

Hier setzt die Junior Chamber International Switzerland mit dem nationalen Projekt «Fit4Jobs» an. Die jungen Unternehmer und Führungskräfte haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Jugendlichen bei der Vorbereitung für die Lehrstellensuche zu unterstützen.

Lokal wurde dieses Projekt bereits zum dritten Mal in Arbon TG im Sekundarschulhaus



Reben 25 in Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie den Lehrpersonen erfolgreich durchgeführt. Rund 60 Schüler kamen am Samstagvormittag zur «Hauptprobe» und wurden von 14 freiwilligen Coaches ins kalte Wasser geworfen. Nach dem persönlichen Vorstellungsgespräch folgte für die angehenden Lehrlinge das Feedback von den Klassenkameraden sowie von den Profis aus der Wirtschaft. Die zuvor eingereichten Bewerbungsunterlagen, welche schon vor dem Gespräch bewertet wurden, konnten

anschliessend auch noch mit dem zukünftigen Auszubildenden besprochen werden. «Fakt ist jedoch, dass die meisten Schüler erst am Bewerbungsgespräch überzeugten. Die Jugendlichen sollten jetzt verstehen, wie wichtig es ist, die eigene Person sowie die Interessen und Fähigkeiten zu formulieren, um überhaupt an ein Bewerbungsgespräch eingeladen zu werden», rundet die Projektleiterin Heidi Schweizer zufrieden ab. ●

*Junge Wirtschaftskammer Oberthurgau*



## Rommee-Tennis verbindet

Das 54. Rommee-Pokalturnier, benannt nach den Anfangsbuchstaben der beiden Städte ROManshorn und MEERSburg, wurde mit 46 Spielern und emotionalen Höhepunkten im Sommertal in Meersburg bei grandiosem Sommerwetter durchgeführt.

Der Meersburger Tennisclub hat sich tüchtig angestrengt, um seine Schweizer Freunde aus Romanshorn gebührend zu empfangen, zu bewirten und natürlich auch mit ihnen Tennis zu spielen. Seit nunmehr 54 Jahren wird dieses Turnier abwechselnd auf deutscher oder Schweizer Seeseite gespielt. Nur einige wenige Jahre lag das Freundschaftsturnier brach, sodass in der seit 1959 gegründeten Freundschaft über den See hinweg am vergangenen Sonntag das 54.-Rommee-Spiel stattfinden konnte. Unter der Leitung des Sportwartes Markus Mossmann wurden mittels einer ausgetüftelten mathematischen Reihenfolge die Spielpaarungen durchgeführt und netto vier Stunden Tennis gespielt. Schon bei der Ankunft wurden die Schweizer gehörig überrascht, wurden doch mehrere Schweizer Nationalflaggen organisiert und der Eingangsbereich des Meersburger Clubhauses damit ausgeschmückt, und Walter Ruf vom Bodensee-Alphorntrio lockte heimische Töne aus dem Alphorn. Der absolute Höhepunkt war dann aber weder das



Tennisspiel noch das Alphorn, sondern das kulinarische 5-Sterne-Gericht von Ex-Präsident Oskar «Ossi» Morgen, der die 46 anwesenden Spieler und Gäste bekochte. Dazu hat «Ossi» «aus eigener Tasche» alle Anwesenden eingeladen. Zusammen mit seinem Freund Günther Schuler kochte und bruzelte «Ossi» Morgen stundenlang für seine Freunde aus Romanshorn und Meersburg. Im Anschluss an das Essen wurden noch mehrere Stunden historische

Ergebnisse und Spielturniere miteinander diskutiert, bevor die Schweizer gegen 23.00 Uhr die Heimreise über den See antraten. «Wir freuen uns auf das Kleine Jubiläum zum 55. Jahrestag nächstes Jahr in der Schweiz», riefen die Meersburger, bestückt mit weissen Tüchern und Schals winkend, ihren Schweizer Freunden bei der Abfahrt nach. ●

*TC Meersburg und TC Romanshorn*

**Wirtschaft**

## Ein sanftes Ruhekissen – Tage des richtigen Liegens vom 7. bis 9. Mai 2015

**Nicht nur ein gutes Gewissen ist ein sanftes Ruhekissen, sondern auch die Wahl eines geeigneten Kopfkissens sorgt für einen gesunden Schlaf. Wohl die meisten besitzen schon mehrere Bettkissen – und keines ist das richtige. Woran liegt das?**

### Das Problem

Meistens werden die Kissen nach der Schulterbreite und dem Körperbau der Schläferinnen und Schläfer ausgesucht. Grosse breite Schultern rufen nach einem grossen, breiten Kissen, damit die Schultern in der Seitenlage nicht zusammengepresst werden. Doch muss

das Kissen auch in der Rückenlage passen. Ist es zu hoch, wird das Kinn in Richtung Brust gedrückt. Die Schläfer verspannen sich und beginnen zu schnarchen. Wie findet man für sich das richtige Kopfkissen?

### Unsere Tipps:

- Entfernen Sie zwei bis drei Latten auf der Höhe der Schulterzone vom Lattenrost des Bettes, damit sie in der Seitenlage mit Ihren Schultern tiefer in die Matratze sinken.
- Testen Sie das Kissen zuerst in der Rückenlage.

- Wählen Sie ein nicht zu dickes Kissen.
- Entscheiden Sie sich für ein stabiles Kissen, das Sie in jeder Schlafposition stützt.

An den Tagen des richtigen Liegens nehmen wir uns speziell Zeit für Sie und demonstrieren Ihnen, wie Sie besser liegen und schlafen können. Kommen Sie vorbei, wir haben von 10.00–20.00 Uhr geöffnet. ●

*Christine Heuberger-Bär  
Welcome Home  
Bütenstrasse 8, 8595 Altnau  
Telefon 071 695 12 07*

## Tag der offenen Tür 3i Osttrakt

**Samstag, 9. Mai 2015, 10.00–17.00 Uhr: Nach der dreijährigen Bauphase freuen wir uns, Ihnen den Neubau-3i-Osttrakt mit einem Tag der offenen Tür vorstellen zu dürfen.**

Wir freuen uns, Ihnen den einmaligen Blick hinter die Kulissen der folgenden Abteilungen und Einrichtungen mit einem freien Rundgang zu ermöglichen:

- 5 Operationssäle (von insgesamt 8)
- Anästhesiebereich
- Intensivstation/Stroke Unit
- Untersuchungszimmer mit Seesicht
- Zentrale Sterilgut-Versorgungsabteilung
- Sportpraxis am See
- Medizinische Trainingstherapie (MTT)

Nutzen Sie für Ihre Anreise die öffentlichen Verkehrsmittel – Kostenlose Parkplätze sind beschränkt vorhanden. Ein vielseitiges Verpflegungsangebot erwartet Sie.

Zusätzliche Informationen zum Tag der offenen Tür und gesamten Jubiläum 175 Jahre Spital und Psychiatrie finden Sie unter: [www.175spm.ch](http://www.175spm.ch). ●

*Kantonsspital Münsterlingen*



## Ein unvergesslicher Lenz-Sonntag

**Der Verein Romanshorner Lenz schaut zurück.**

Man mochte sich in den Vortagen die Wetterprognosen gar nicht mehr anschauen: Regen war das Dauerthema. Dann der so wichtige Morgen: Blauer Himmel und «Glöggliwetter» während des ganzen Tages! Petrus war einer von uns und hat die grossen Vorarbeiten belohnt – einfach herrlich.

Schon der traditionelle Festgottesdienst um 10 Uhr war sehr gut besucht, und die fünf Landes- und Freikirchen – begleitet vom Musikverein Romanshorn – führten besinnlich in den Tag. Beim offiziellen Start des Marktes um 11 Uhr drängten sich die Besucher vor den Ständen, und dies hielt bis abends an. Eine fröhlich-lockere Atmosphäre war überall spürbar. Ob Koffermarkt, die neuen Gruppen Genussmarkt und Flohmarkt, die Geschäfte, welche ihre Waren draussen anpriesen und mit den Besuchern aktiv und eifrig diskutierten, für jeden war etwas dabei.

Unbestrittener Höhepunkt: Die «Modeschau mit Pepp» auf der Bahnhofstrasse. Verschiedene Fachgeschäfte spannten zusammen und zeigten auf dem roten Teppich eine beachtliche Show: Zu Fuss, per Velo oder mit Autos wurde aktuelle Mode präsentiert. Das zahlreiche Publikum war zu Recht begeistert.

Ein überaus gelungener Tag, der allen aufzeigte, wie dieser Frühlingsauftakt in Romanshorn gewünscht und auch als Begegnungstag gelebt wird. Weiter so... Die Analyse vom Lenz 2014 zeigte nämlich auf, dass der Anlass in Zukunft kompakter, grösser, aber auch noch mehr Höhepunkte aufweisen sollte. Schön, dass bereits 2015 diese Ziele umgesetzt werden konnten.

Heute möchte der Verein Romanshorner Lenz aber in erster Linie danken, denn es war Hilfe von aussen notwendig, damit ein Angebot – mit über 80 Anbietern – zustande kam: Seit vielen Jahren organisiert Gaby Zimmermann, Gemeindeleiterin Kath. Romanshorn, den Festgottesdienst zum Start, gemeinsam mit fünf Landes- und Freikirchen. Ein beachtliches und schönes Miteinander in Romanshorn – Die Stadt Romanshorn unterstützt mit dem Werkhof den Anlass tatkräftig: Marktstände, Absperrmaterial usw. werden gratis zur Verfügung gestellt. – Die Genossenschaft EW Romanshorn installierte wiederum gratis die umfangreiche Strominstallation. – Der Grossverteiler Coop stellt uns seit letztem Jahr gratis den Vorplatz für den Koffermarkt und in diesem Jahr ebenfalls die Tiefgarage zur Verfügung. – Geschäftsleiterin Nadine Tschumi, Dalmi-Mode, hat mit der Modeschau-Organisation genau das Highlight auf die Beine gestellt, das dieser Anlass braucht. – Aber auch allen anderen teilnehmenden Firmen, Organisationen, Vereine und helfenden Hände heute ein grosses Dankeschön. Ihr ward alle grossartig!

Was wäre dieser «Lenz» ohne die Besucher – wir hatten das Gefühl, dass ganz Romanshorn, Jung und Alt, Alteingesessene und Neuzuzüger, unterwegs waren und so den Anlass erst belebten. Herzlichen Dank fürs Kommen.

Der Vorstand des Vereins Romanshorner Lenz hat mit dem Lenz 2015 eine grosse Hürde geschafft, ist sich gleichzeitig aber auch bewusst, was für eine Aufgabe für das nächste Jahr zu bewältigen ist. Packen wir es an... ●

*Verein Romanshorner Lenz*

## Antarktische Wildnis – Südgeorgien

**Einmalige Fotos – packende Erzählungen, Dienstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr, Aula der Kantonsschule Romanshorn, Weitenzelgstrasse 12.**

Vergletscherter Himalaya mit grösster Dichte an Vögeln und Säugetieren unseres Plane-

ten. Thies Matzen und Kicki Ericson waren 26 Monate dort – mit ihrem Segelboot. Die beiden besegeln seit 33 Jahren die Welt. Ihr Bildband «Antarktische Wildnis Südgeorgien» ist für den deutschen Fotobuchpreis 2015 nominiert. Sie halten Vorträge nur über

persönliche Kontakte. Eintritt frei. Kollekte. Auskünfte unter: [info@greve.ch](mailto:info@greve.ch).

Weitere Infos: [www.mare.de](http://www.mare.de) und auf Bildbände klicken. ●

*Harald Greve*



## Buntes Markttreiben bei Blumen Gschwend

Der Himmel wird immer blauer, die Natur immer farbiger und die Temperaturen immer angenehmer. Das hebt auch das Stimmungsbarometer. Ganz besonders an den Markttagen von Blumen Gschwend in Egnach, denn dann gibt es dort alle Gärtnerei-Produkte 10% günstiger.

Ampelpflanzen, Sommerblumen, Kübelpflanzen, Polsterpflanzen, Blütenstauden, Kräuter, Ton- und Kunststoffgefässe. In den kommenden Wochen dreht sich bei Blumen Gschwend alles um die Zutaten, die den Frühling noch herrlicher machen. Pflanzen, Kräuter und Blumen warten nur darauf, in einen schönen Garten umzuziehen und dort genüsslich aufzuwachsen.

Spätestens wenn es dann so richtig duftet, wächst und blüht, wird es garantiert jedem Hobbygärtner warm ums Herz.

Die Markttag von Blumen Gschwend finden an allen Wochenenden im Monat Mai statt. Dabei gibt es jeweils zehn Prozent auf die Produkte in der Gärtnerei. Unter anderem auf Stauden, Kräutern oder Gefässen. Das ist die Gelegenheit, um Ihren Garten, die Terrasse oder Ihren Balkon auf die warme Jahreszeit einzustimmen. ●

### Markttag

Freitag/Samstag	08./09. Mai
Freitag/Samstag	15./16. Mai
Freitag/Samstag	22./23. Mai
Freitag/Samstag	29./30. Mai

10% auf den Einkauf in der Gärtnerei.

*Blumen Gschwend  
Arbonerstrasse 34, 9315 Neukirch-Egnach  
[www.blumengschwend.ch](http://www.blumengschwend.ch)*

## Mit TCMswiss Schmerzen natürlich lindern

Für viele Menschen sind sie trauriger Alltag: Schmerzen. Diese beeinträchtigen die Lebensqualität und schlagen auf die Stimmung. Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) kennt Wege, Schmerzen nachhaltig zu lindern. Natürlich und ohne Nebenwirkungen.

Schmerzpatienten wirken auf Aussenstehende oft gesund. Die Schmerzen sind unsichtbar und können nicht immer klar auf eine physische Ursache zurückgeführt werden. Reagiert das Umfeld mit Unverständnis, bedeutet das für die Betroffenen zusätzliches Leid. Schmerzpatienten ziehen sich deshalb oft aus dem sozialen Leben zurück. Depressive Verstimmungen können die Folge sein. Eine Situation, die für die Betroffenen wie auch für ihr Umfeld zur Belastung werden kann.

### Schmerzen, ein Kreislauf

Am Anfang einer «Schmerzgeschichte» stehen oft Rückenschmerzen (z.B. Bandscheibenvorfall), rheumatische Schmerzen (z.B. Arthritis), degenerative Schmerzen (z.B. Arthrose) oder Kopfschmerzen wie etwa Migräne. Aber auch psychische Probleme können sich im Körper als Schmerzen äussern. Dauert ein Schmerz länger als sechs Monate an, sprechen wir von einer Chronifizierung. Schmerzbedingte Fehlhaltungen führen dann nicht selten zu neuen Schmerzen. Hier gilt es zu handeln, bevor ein unheilbarer Kreislauf beginnt.

### Wege zurück zur Lebensfreude

Für Betroffene entwickeln sich die Schmerzen nicht selten zum Lebensmittelpunkt.



*Zengguang Gao, TCM-Therapeut,  
Praxis Romanshorn.*

Operationen und Medikamente helfen oft nur bedingt. Bei vielen Medikamenten drohen zudem Nebenwirkungen und es können Abhängigkeiten entstehen. Ganz ohne unerwünschte Effekte wirkt die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM). Sie kennt bewährte Mittel und Wege Schmerzen nachhaltig zu lindern. Die TCM geht dabei einen ganzheitlichen Weg – und behandelt den Menschen als untrennbare Einheit aus Körper und Geist. Bei Schmerzpatienten ist das besonders zentral. Alle Anwendungen von TCMswiss wirken darum auf mehreren Ebenen: Sie zielen einerseits direkt auf den Schmerz und seine Ursachen – gleichzeitig stärken sie aber auch das ganze System, den ganzen Menschen. So können sich Schmerzen lösen und die Lebensfreude kehrt zurück. Oft schon nach acht bis zwölf Behandlungen. ●

*TCMswiss*



## Generalversammlung der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

**Mit einem Jahresgewinn von über zwei Millionen konnte an der 103. Generalversammlung der Raiffeisenbank Neukirch-Egnach wieder ein gutes Jahr ausgewiesen werden. Sie ist weiter auf Erfolgskurs. Das wurde mit einem genussvollen Abend gefeiert.**

Scharenweise radelten am sommerlichen Freitagabend von Egnach, Salmsach und Romanshorn her kommend die Mitglieder dem EZO zu. Andere kamen mit den Extrapostautos oder zu Fuss. Die GV der Raiffeisenbank wurde umrahmt von Musikvorträgen der MG Neukirch-Egnach, zwei Liedern, gesungen von der 17-jährigen Alisha Jüni aus Romanshorn, und den Kapriolen des «Hitziger Appenzeller Chor».

### Bank des Vertrauens

1285 stimmberechtigte Mitglieder konnten

durch den Präsidenten des Verwaltungsrates Philipp Sidler begrüsst werden. Trotz minimalen Zinses wurden der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn im Jahr 2014 über 26 Millionen neue Kundengelder anvertraut. Sparen ist sinnvoll, gerade auch in Zeiten der tiefen Hypothekarzinsen. Ruedi Reinhart, Vorsitzender der Bankleitung, weiss, dass die Bank zu Recht ein hohes Vertrauen geniesst: «Die Eigenmittel sind fast viermal so hoch wie regulatorisch gefordert. Das bringt unserem Institut und damit Ihnen als Anteilseigner Sicherheit», schilderte Philipp Sidler die Situation.

### Aus dem Betriebsgeschehen

Die Bilanzsumme erhöhte sich 2014 um 4,2 % auf 718'154'853 Franken. Der Bruttogewinn lag 1,6% tiefer als im Vorjahr bei sehr guten 6'590'361 Franken. Der Jahresgewinn betrug

2'152'356 Franken. Der Anteilscheinzins wird mit 6 % ausgeschüttet. Die Jahresrechnung wurde von der Versammlung genehmigt. Die Geschäftsstelle Romanshorn bleibt ab 1. Juni zwei Wochen lang geschlossen wegen Umbau. Die Geschäftsstelle Egnach schliesst per 30. Juni 2015. Der dortige Bancomat bleibt erhalten. Die Beratungskompetenz wird damit auf den Hauptsitz in Neukirch und die Geschäftsstelle in Romanshorn konzentriert.

### Wechsel im Verwaltungsrat

Denise Herzog tritt infolge beruflicher Veränderung und Wegzugs aus dem Verwaltungsrat zurück. Heinz Greutert wird pensioniert und verabschiedet sich an der nächsten GV. Als neue Mitglieder wurden Marlise Rüede-Burgherr, Neukirch, und Dr. Adrian Marc Fischer, Romanshorn, der Versammlung vorgeschlagen. Beide bringen einen breiten Rucksack an fachspezifischer Ausbildung und Berufserfahrung mit. Sie wurden von der Versammlung mit grossem Mehr in den Verwaltungsrat gewählt.

### Personelle Veränderungen

Philipp Sidler würdigte die Verdienste von Urs Rutishauser, der nach 30 Jahren Mitarbeit in der Bankleitung Neukirch Ende Februar pensioniert wurde. Als seine Nachfolgerin wurde Miriam Blessing zur Leiterin Back Office befördert. Auch Jörg Wüthrich, der neu die Leitung der Finanzberatung innehat, stellte sich der Versammlung vor. ●



Bankleiter Ruedi Reinhart (rechts) Verwaltungsratspräsident Philipp Sidler (links) gratulieren Marc Fischer und Marlise Rüede Burgherr zur Wahl in den Verwaltungsrat.

Trudi Krieg

## DIE Modeschau am Romanshorner Lenz

Romanshorn hat sich am vorletzten Sonntag mit einer Street-Modenschau von seiner besten Seite präsentiert. Dalmi Mode organisierte mit Fachgeschäften wie Max The Store, Schiesser, Baldinger Brillen, Zürcher Schmuck, Pellemania Schuhe und Velo Neuhaus ein Highlight der Extraklasse. Über 1000 begeisterte Besucher versammelten sich auf der Bahnhofstrasse und genossen bei idealem Wetter (Gott sei Dank! so

die Geschäftsinhaberin von Dalmi, Nadine Tschumi) diesen Event. Vier kleine Adams der Garage Meier, Egnach, gaben der Show eine besondere Note. Der Apéro wurde von der TKB gesponsert. Alle Show-Partner freuen sich natürlich auf einen ungezwungenen Besuch in ihren Geschäften. Fazit: Gefällt mir, bitte wiederholen! ●

Die beteiligten Geschäfte





# 40 Jahre Musikschule Romanshorn

FREITAG, 8. MAI UND SAMSTAG, 9. MAI 2015  
IM ZIRKUSZELT AM SEE

Die Musikschule Romanshorn wurde im Frühling 1975 als eine der ersten Musikschulen im Kanton Thurgau gegründet.

Seit der Gründung hat sich die Schule qualitativ und quantitativ stark entwickelt. Zurzeit besuchen rund 600 Schülerinnen und Schüler aus Romanshorn und Umgebung den Unterricht an der Musikschule Romanshorn. Die Räumlichkeiten an der Hafenstrasse sind Ort des Treffpunktes und Austausches für Musikinteressierte aus der ganzen Region. Neben Instrumentalunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bietet die Musikschule Romanshorn auch Tanzunterricht in verschiedenen Stilrichtungen an. Musik für alle Generationen: Von Kursen für die Kleinsten wie Kind-Eltern-Singen oder Tonhüpfkerkinderchor bis zu Rhythmik für Senioren – das



Angebot der Musikschule soll möglichst vielen Interessierten Türen zum Wunderland Musik eröffnen. Neben fachkompetentem Unterricht ist es den Lehrpersonen und Schulleitung ein grosses Anliegen, das kulturelle Leben in Romanshorn und Umgebung aktiv mitzugestalten. Mit zahlreichen attraktiven Aufführungen konnte die Musikschule Romanshorn in den letzten Jahren in der ganzen Region auf sich aufmerk-

sam machen. Nun feiert die Musikschule Romanshorn ihren 40. Geburtstag! Stolz dürfen wir auf eine lange Musiktradition in Romanshorn zurückblicken. Wir freuen uns, diesen runden Geburtstag mit unserem spannenden, fantasievollen Projekt Circus Rondonello gemeinsam mit Ihnen feiern zu dürfen.

Weitere Infos unter [www.mkr-musikschule.ch](http://www.mkr-musikschule.ch). ●

**STUTZ** Überall in der OSTSCHWEIZ

**Der Hauptsponsor gratuliert herzlich zum 40-Jahr-Jubiläum**

[www.stutzag.ch](http://www.stutzag.ch)

## Wir feiern ... Circus Rondonello

**Einmal Zirkusluft schnuppern – Traum vieler Kinder, Jugendlicher und Erwachsener!**

Die Musikschule Romanshorn will diesen Traum im Jubiläumsjahr 2015 Wirklichkeit werden lassen. Neben dem regulären Instrumental- und Tanzunterricht erhielten rund 200 Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, während des Schuljahres 2014/15 kostenlos Zirkus-Coaching-Lektionen zu besuchen. Die verschiedenen Ensembles, Tanz- und Instrumentalgruppen entwickelten gemeinsam mit den Lehrpersonen und professionellen Zirkus-Coaches eigene Zirkusnummern. Seit September 2014 wurden an speziellen Zirkus-Weekends Ideen für die Zirkus-Nummern gesucht. In der Musikschule Romanshorn wurde für einmal nicht nur musiziert, sondern auch jongliert, gezaubert, am Trapez geturnt, mit Feuer experimentiert und vor allem ... viel gelacht!

Circus Rondonello ist das Resultat dieses aussergewöhnlichen Schuljahres: Jede Gruppe zeigt eine selber entwickelte Zirkus-Nummer im Zirkus-Zelt am See – eine spannende, neue Erfahrung für die Kinder und Jugendlichen. Jede Zirkusnummer wird mit passender Musik

– viele davon live von der Zirkus-Band – begleitet. Wir freuen uns, Ihnen ein buntes, fantasievolles Zirkus-Programm präsentieren zu dürfen! Lassen Sie sich begeistern und verzaubern ... Vorhang auf – Manege frei!

Weitere Infos unter [www.circus-rondonello.ch](http://www.circus-rondonello.ch). ●

*Julia Kräuchi, Schulleitung Musikschule Romanshorn*



**Ticketverkauf für alle Vorstellungen und Zeltöffnung jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.**

## Aufführungen im Zirkuszelt am See

Freitag, 8. Mai 2015 19.00 Uhr  
 Samstag, 9. Mai 2015 14.00 Uhr und 19.00 Uhr

Lassen Sie sich überraschen und verzaubern.  
 Musiknummern, Pantomime, Kiwido, Gaukler, Illusion, Jonglieren,  
 Dog-Dancing, UV-Licht, Spiel mit dem Feuer, Pyramiden, Trapez, Slap-  
 stick, Kliby und Caroline.

Mach mal Pause ... heisst es natürlich auch im Circus Rondonello.  
 Für dä chli Hunger lassen Sie sich in unserem Zirkusbeizli verwöhnen.



**Küwatech GmbH, Ihr Partner für Elektroinstallationen  
 und Haushaltgeräte, gratuliert der Musikschule  
 Romanshorn zum 40-Jahr-Jubiläum!**

**Küwatech GmbH**  
 Diethelm + Brunner electric  
 8590 Romanshorn

Telefon 071 463 22 22  
 Telefax 071 463 22 23  
 www.kuewatech.ch

# calonder

Ihr Elektriker  
 von vis-à-vis

[www.calonder.ch](http://www.calonder.ch)

**Elektro Calonder  
 Salmsach +  
 Romanshorn  
 071 463 41 41  
 info@calonder.ch**

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Habe ich eine Frage  
 zu meinem Anschluss,  
 werde ich sofort beraten.  
 Und zwar persönlich.  
 Das ist mir wichtig.

Patrick Lohri, Romanshorn

Telefon 071 463 28 28  
 www.karoag.ch



**KARO**  
 Kabelfernsehen Romanshorn AG

# VIBRO

optimiert Finanzen

**Und wie finden Sie  
 das für Sie richtige Finanzprodukt?**

Vibro: 1 Erfolgsmodell, 1 Netzwerk und 3 Leistungsbereiche,  
 mehr braucht es nicht, um die für Sie besten Finanzprodukte  
 zu finden.

«Versprochen»

**VIBRO – NETZWERK FÜR VERMÖGEN,  
 SICHERHEIT, VORSORGE**

Vibro Consulting AG  
 Zentrumsplatz 2, Postfach  
 8592 Uttwil  
 Telefon +41 (0)71 463 75 61  
 Telefax +41 (0)71 463 75 63  
 www.vibro.ch  
 consulting@vibro.ch



*Zweimal 20 Jahre jung - wir gratulieren*

Confiserie/Cafe Köppel AG  
 Bahnhofstrasse 20, 8590 Romanshorn  
 Telefon 071 463 16 52, [www.konditorei-koepfel.ch](http://www.konditorei-koepfel.ch)

MEHR VOM LEBEN

# 40 JAHRE MUSIKALISCHE HÖHENFLÜGE

## HERZLICHE GRATULATION

*Wir wünschen der Musikschule Romanshorn  
 Zirkusaufführungen mit unvergesslichen  
 Momenten.*

*Manege frei für die nächsten 40 Jahre!*

[www.tkb.ch](http://www.tkb.ch)



**Thurgauer  
 Kantonalbank**



# RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

# Romanshorner Agenda

## 8. Mai bis 15. Mai 2015

### Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,  
Allee-/Rislenstrasse

### – Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr  
Samstag 10.00–12.00 Uhr

### – Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr  
Freitag 15.30–17.30 Uhr  
Samstag 09.30–11.30 Uhr  
Während der Schulferien immer samstags  
von 9.30–11.30 Uhr.

### – Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

– **autobau Erlebniswelt:** Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,  
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

### – Locorama: Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

– **Sozialer Flohmarkt:** Sternenstrasse 3,  
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

– **Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):**  
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 071 463 18 11,  
Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44, 8590  
Romanshorn

### Freitag, 8. Mai

- 18.00–21.00 Uhr, Ausstellung Arthur Wyss – Farbe  
Jahreszeit, Kastaudenstrasse 11, Romanshorn,  
Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 18.00–20.00 Uhr, Schnellster Romanshorner 2015,  
Sportplatz Kantonsschule, Jugendriege Romanshorn
- 19.00 Uhr, Circus Rondonello, Zirkuszelt am See,  
Musikschule Romanshorn
- 19.30–22.00 Uhr, Fotoclub Fotospaziergang mit Themen,  
Museum Hafenstrasse 31, Fotoclub Romanshorn
- 19.45–21.45 Uhr, Nothilfekurs, Mehrzweckgebäude  
Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
- 20.15 Uhr, A Most Violent Year, Kino Roxy
- 20.30 Uhr, Friday Night Music – Blue Bolero, Restaurant  
Panem, Verein Friday Night Music

### Samstag, 9. Mai

- 8.00–12.00 Uhr, Besuchstag an der Kanti, Kantonsschule  
Romanshorn
- 8.00–17.00 Uhr, Nothilfekurs, Mehrzweckgebäude  
Romanshorn, Samariterverein Romanshorn
- 10.00–14.00 Uhr, Ausstellung Arthur Wyss – Farbe  
Jahreszeit, Kastaudenstrasse 11, Romanshorn,  
Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 14.00 Uhr und 19.00 Uhr, Circus Rondonello, Zirkuszelt am  
See, Musikschule Romanshorn
- 20.15 Uhr, The Second Best Exotic Marigold Hotel, Kino Roxy

### Sonntag, 10. Mai

- 9.30 Uhr, Konfirmationsgottesdienst, evang. Kirche Ro-  
manshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 10.15 Uhr, FaGoDi zum Muttertag, kath. Pfarrkirche,  
Kath. Pfarrei Romanshorn
- 14.00–18.00 Uhr, Musik mit Goldfish ab 16 Uhr in  
Ausstellung, Kastaudenstrasse 11, Romanshorn,  
Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 17.00 Uhr, Musica ad Gaudium Pilsen, Alte Kirche, GLM  
Romanshorn

### Montag, 11. Mai

- 18.30–20.30 Uhr, Beginn Kanu-Erwachsenenkurs, Boots-  
haus Kanu-Club Romanshorn, Kanu-Club Romanshorn
- 19.30–22.00 Uhr, Ein Weg zur Sanierung der AHV, Hotel  
Inseli Romanshorn, EVP Romanshorn-Salmsach

### Dienstag, 12. Mai

- 14.00 Uhr, Zeller Vitaplant AG, Romanshorn,  
vitaswiss Romanshorn-Amriswil
- 18.15 Uhr, Verleihung des Kulturpreises 2015, Kino Roxy

### Mittwoch, 13. Mai

- 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeinde-  
haus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 18.00 Uhr, Musizierstunde Gitarrenklasse P. Honeck,  
Saal MKR, Musikschule Romanshorn
- 19.30 Uhr, Männerpalaver, evang. Kirchgemeindehaus,  
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 20.15 Uhr, Zu Ende leben, Kino Roxy

### Donnerstag, 14. Mai

- 9.30 Uhr, Auffahrts-Gottesdienst, Kirche Salmsach,  
Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 10.15 Uhr, Christi Himmelfahrt, kath. Pfarrkirche,  
Kath. Pfarrei Romanshorn
- 19.00 Uhr, Maiandacht, kath. Pfarrkirche, Kath. Pfarrei  
Romanshorn

### Freitag, 15. Mai

- 18.00–21.00 Uhr, Ausstellung Arthur Wyss – Farbe  
Jahreszeit, Kastaudenstrasse 11, Romanshorn,  
Kulturbistro Mayer's Hallenbad
- 20.15 Uhr, Big Eyes, Kino Roxy



### Zu vermieten

Zu vermieten in Salmsach: **3½-Zi.-Wohnung.**  
Hell und sonnig, mit grosser Wohnküche.  
Gartensitzplatz steht zur Verfügung. Miete  
Fr. 995.– inkl., zu bez. 1.8.15. Bus 3 Min.  
Bhf. Romanshorn 10 Min. Tel. 071 463  
43 40



**Freitag, 8. Mai:** 19.30 Uhr, teen&prime.

**Sonntag, 10. Mai:** 9.30 Uhr, Konfirmationsgot-  
tesdienst in Romanshorn mit Konfirmanden und  
Konfirmandinnen und Pfrn. Meret Engel. Anschl.  
Apéro.

**Dienstag, 12. Mai:** 10.00 Uhr, Gespräch über der  
Bibel.

**Mittwoch, 13. Mai:** 12.00 Uhr, Seniorenmittags-  
tisch, Anmeldung 071 463 64 84. 17.15 Uhr, Medi-  
tation. 19.00 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit  
Pfr. Ruedi Bertschi.

**Donnerstag, 14. Mai:** 9.30 Uhr, Aufahrtsgottes-  
dienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi. Mit  
Kirchenchor; Miroslava Grundelova, Orgel; Ltg.  
Markus Meier. Anschl. Kirchenkaffee.

Weitere Angaben: [www.refromanshorn.ch](http://www.refromanshorn.ch)

### Kleinanzeigen Marktplatz

#### Diverses

**wenn der Compy spinnt!** 079 4 600 700  
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezialist  
ferocom ag, Amriswilerstrasse 1  
Verkauf von Hard- und Software  
Laden offen: Di–Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

**Computer-Hilfe und -Reparatur.** Haben Sie  
Probleme mit Ihrem PC oder Notebook?  
Kommen Sie vorbei. **Looser PC-Support,**  
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn,  
**Telefon 071 460 20 55.**

**Dipl. Fusspflegerin SFPV in Romanshorn hat  
noch einige freie Termine.** Rufen Sie mich an  
für eine unverbindliche Information.  
[www.fussoase-romanshorn.ch](http://www.fussoase-romanshorn.ch),  
Mobile 079 338 92 96

Benötigen Sie einen **Lieferwagen mit Fahrer,**  
um etwas **von A nach B** zu transportieren?  
Wird schnell, zuverlässig und günstig erledigt.  
Transporte, Sperrgutentsorgung, Kurierdienst.  
PEDIRO, P. Dintheer, **Mobile 076 711 4 711**

### Mit viel Spass Englisch lernen!

Anfänger bis Konversation in kleinen Grup-  
pen bei mir zu Hause, 10 Lektionen Fr.  
420.–. See you soon! Kirs Lindqvist, Mobi-  
le 079 667 2002.

### Erledige Garten- und Umgebungsarbeiten:

Beete vorbereiten, Kompost einarbeiten,  
Bepflanzungen, Rabatten und Wege jäten,  
Sträucher schneiden, unerwünschte Stau-  
den entfernen, Grünabfuhr, Rasenmähen,  
Zäune neu streichen, kleinere Reparaturen.  
**U. Hummel, 079 159 88 74**

Die **günstigsten Setzlinge weit und breit**  
finden Sie bei Fässler Salate. **Tomaten-,  
Peperonisetzlinge** und viele weitere zur  
Pflanzsaison.  
Fässler Salate, Hotterdingerstrasse 25,  
Romanshorn, [www.faessleralate.ch](http://www.faessleralate.ch)





# ANGS

**Malerei & Gestaltung GmbH**  
Regional, flexibel und qualitativ auf höchstem Niveau!

## BEKENNEN SIE FARBE!

Malerarbeiten | Renovationen (Innen & Aussen) | Farbberatung

Bahnhofstrasse 13 | 8590 Romanshorn  
Tel.: 071 220 99 94 | mail@ihre-malerin.ch

[www.ihre-malerin.ch](http://www.ihre-malerin.ch)




Im Witzenzelg Romanshorn entsteht eine Minergie-Siedlung mit attraktiven 2,5 bis 4,5 Zimmer-Wohnungen.

Mehr Informationen zur Erstvermietung via 071 414 50 75 oder auf [www.witzenzelg.ch](http://www.witzenzelg.ch)

**THOMA**  
IMMOBILIEN TREUHAND  
Vertrauen seit 1978.





## KOMBINIEREN PROFITIEREN

TELEFONIE • INTERNET • FERNSEHEN

Telefon 071 463 28 28  
[www.karog.ch](http://www.karog.ch)



**KARO**  
Kabelfernsehen Romanshorn AG




## Alles Gute für Mütter

Geniessen Sie das spezielle Muttertags-Menü am 10. Mai mittags und abends.

- Gebratene Riesenkrevetten auf Gemüsesalat mit Passionsfruchtvinaigrette \*
- Spargelcremesuppe mit Vanille und Blätterteigherz \*
- Kalbsrücken mit Morcheln Linguini und Saisongemüse \*
- Pralinenglace mit Erdbeermousse und frischen Erdbeeren

Reservation unter T 071 282 0490 oder [restaurants@oberwaid.ch](mailto:restaurants@oberwaid.ch)

Oberwaid AG | Oberwaid - Kurhotel & Privatklinik  
Rorschacher Strasse 311 | 9016 St. Gallen - Schweiz  
T +41 (0)71 282 0000 | [info@oberwaid.ch](mailto:info@oberwaid.ch) | [www.oberwaid.ch](http://www.oberwaid.ch)

## Häberli® Zentrum

Ein Muttertags-Geschenk zum Naschen




**HÄNGEERDBEERE**  
Für auf Balkon und Terrasse

**TRICOLORE Erdbeerampel**  
Blüht in drei Farben

HÄBERLI Zentrum Direktverkauf, Stocken, 9315 Neukirch-Egnach  
Tel. 071 474 70 87, [www.haerberli-beeren.ch](http://www.haerberli-beeren.ch), [info@haerberli-beeren.ch](mailto:info@haerberli-beeren.ch)  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-12.00/13.30-18.00 Uhr, Sa. 8.00-16.00 Uhr

Romanshorn, Feldeggstrasse 6

Zu vermieten per 1. Juli 2015 oder nach Vereinbarung

## gemütliche 3½-Zi.-Dachwohnung

3. OG, ca. 100 m², Seesicht, renoviert 2014  
Balkon, moderne, offene Küche, Cheminée  
Nähe Einkaufszentrum und Schulen.  
Miete Fr. 1500.-, Nebenkosten a conto Fr. 180.-

Wehage Verwaltungen, E. Wüst, Telefon 071 460 11 27